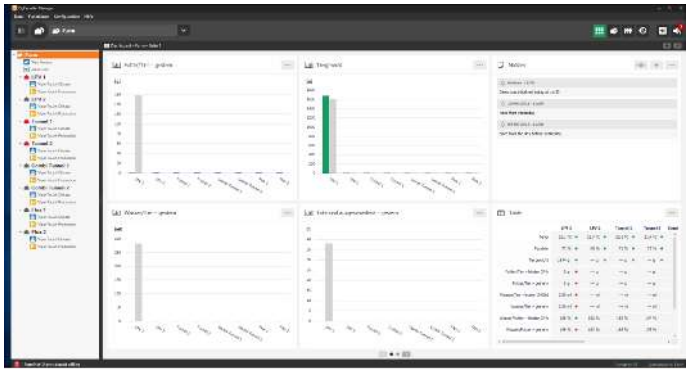
BigFarmNet Manager

Handbuch



99-94-0366 D • 05/2023 • 2023-05-01

Big Dutchman

Software Version 5.3

1 Betriebsanleitung ... 5
1.1 Anmelden ... 5
1.2 Benutzeroberfläche ... 5
2 Darstellungen ... 7
3 Dashboard ... 8
4 Übersicht ... 10
5 Alarm ... 12
6 Klima ... 15
6.1 Details ... 16
6.2 Berichte ... 17
6.2.1 Vordefinierte Schlüsselwerte ... 18
7 Steuerung ... 19
7.1 Pausenfunktionen ... 21
7.2 Produktion - Masthähnchen ... 22
7.3 Produktion - Elterntiere ... 24
7.3.1 Futter ... 25
7.4 Produktion - Legehennen ... 27
7.5 Kottrockner ... 29
8 Tagesprogramme ... 30
8.1 Programm-Manager ... 30
8.1.1 Erstellen eines neuen Tagesprogramms ... 30
8.1.1.1 Basierend auf ein Programm auf dem Stallcomputer ... 30
8.1.1.2 Basierend auf einem Standard-Programm ... 31
8.1.2 Import und Export des Tagesprogramms ... 32
8.2 Bearbeitung von Programmen ... 34
8.2.1 Bearbeitung von Kurvenprogrammen ... 35
8.2.2 Bearbeitung von Tagesprogrammen ... 35
8.2.3 Standard-Referenz ... 36
8.3 Fernbedienung ... 38
9 Analyse ... 39
9.1 Verlauf ... 39
9.1.1 Vergleich zwischen Standorten und benutzerdefinierten Graphen ... 40
9.1.2 Anpassung der Verlaufsansicht ... 41
9.2 Daten-Export ... 41
10 Fernzugriff über WebExplorer ... 43
11 Protokoll des Unterstützungswerkzeugs ... 45
12 Remote Access ... 46
12.1 Zuweisung von Remote Access-Lizenzen ... 46
12.2 Betriebsprotokoll ... 47
12.3 Lokaler Zugriff auf Stallcomputer-Anzeige über Remote Access ... 47
13 Funktionen für die Konfiguration ... 49
13.1 Passwort ... 49
13.1.1 Erstellen und Ändern von Passwörtern ... 49

13.1.2 Passwort vergessen ... 49
13.1.3 Benutzerverwaltung ... 50
13.1.3.1 Benutzergruppen ... 50
13.1.3.2 Erstellen, anpassen oder löschen ... 51
13.1.3.3 Alarmbenachrichtigung für Benutzer ... 52
13.2 Systemeinstellungen ... 52
13.2.1 Automatische Aktualisierung ... 53
13.2.2 Alarm für Stallcomputer-Überwachung ... 53
13.2.3 Startanzeige ... 53
13.2.4 Schlüsselwert Layout ... 53
13.2.5 Netzwerk-Information ... 54
13.2.6 Sicherungseinstellungen ... 55

1 Betriebsanleitung

1.1 Anmelden

BigFarmNet Manager öffnen.

Das Programm startet mit der Standardsprache des Computers, sofern es unter BigFarmNet verfügbar ist. Wenn die Standardsprache nicht verfügbar ist, wird BigFarmNet Manager in englischer Sprache gestartet. Siehe erstellen, anpassen oder löschen [▸ 51] für die Änderung der Sprache.

BigFarmNet Manager verfügt über die folgenden Standardbenutzer ohne Passwort:

Benutzer: Admin

Benutzer: Gast

Geben Sie den Benutzernamen ein und lassen Sie das Feld **Passwort** leer.

Siehe Abschnitt Benutzergruppe [▸ 50] für Benutzertypen und Rechte.

Wenn Sie sich zum ersten Mal einloggen, eine Konfiguration erstellen oder eine bestehende Konfiguration verbinden, siehe Technisches Handbuch für weitere Details.

Es wird empfohlen, dass Sie sofort nach der Installation des Programms ein Admin-Benutzerpasswort erstellen, da der Login Zugriff auf alle Stallcomputer im Netzwerk gewährt.

Siehe Abschnitt Erstellen und Ändern von Passwörtern [▸ 49] für Details, wie Sie Passwörter ändern.

1.2 Benutzeroberfläche

Die Werkzeuge **(A)** für den auf der linken Seite des Bildschirms markierten Standort werden als Symbole am oberen Rand des Bildschirms angezeigt. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü-Symbol **(B)**, um die verschiedenen Standorte auszuwählen.

Wechseln Sie zwischen Werkzeugen, indem Sie auf die Symbole für Folgendes klicken:

	Dashboard	Benutzerdefinierte Anzeige der Schlüsselwerte für Produktion und Klima.
	Darstellungen	Grafische Anzeige der Standorte mit Hotspots.
	Übersicht	Tabellenliste der Schlüsselwerte.
	Alarm-Gerät	Tabellenansicht der Alarmeingänge und -ausgänge.
	Verlauf	Grafische Anzeige des Schlüsselwertverlaufs.
	Klima	Anzeige der Klima-Schlüsselwerte. Justierung der Klimaeinstellungen
	Batch Manager	Mastdaten und Pausenfunktionen
	Masthähnchen	Anzeige von Produktions-Schlüsselwerten
	Elterntiere	Anzeige von Produktions-Schlüsselwerten
	Legehennen	Anzeige von Produktions-Schlüsselwerten

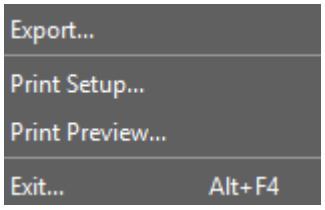
	Kottrockner	Anzeige von Schlüsselwerten des Kottrockners. Einstellungen für Kottrockner ändern (nur Legehennen).
	Fernbedienung	Bearbeitung von Tagesprogrammen.
	Alarm	Alarmanzeige und Alarm-Protokoll.

Das Symbol **(C)** wird verwendet, um aus allen Menüs zur Startanzeige zurückzukehren.

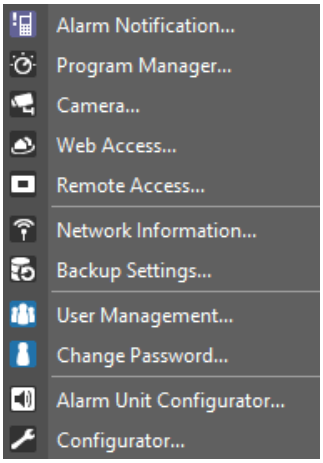
Das Symbol **(D)** dient zum Anzeigen/Verbergen der Seitenwand.

Die Symbolleiste enthält eine Reihe von Menüs **(E)** für die Einrichtung von BigFarmNet Manager, Passwörtern, Benutzern, Stallcomputerprogrammen und des Daten-Managements.

Dateien



Funktionen

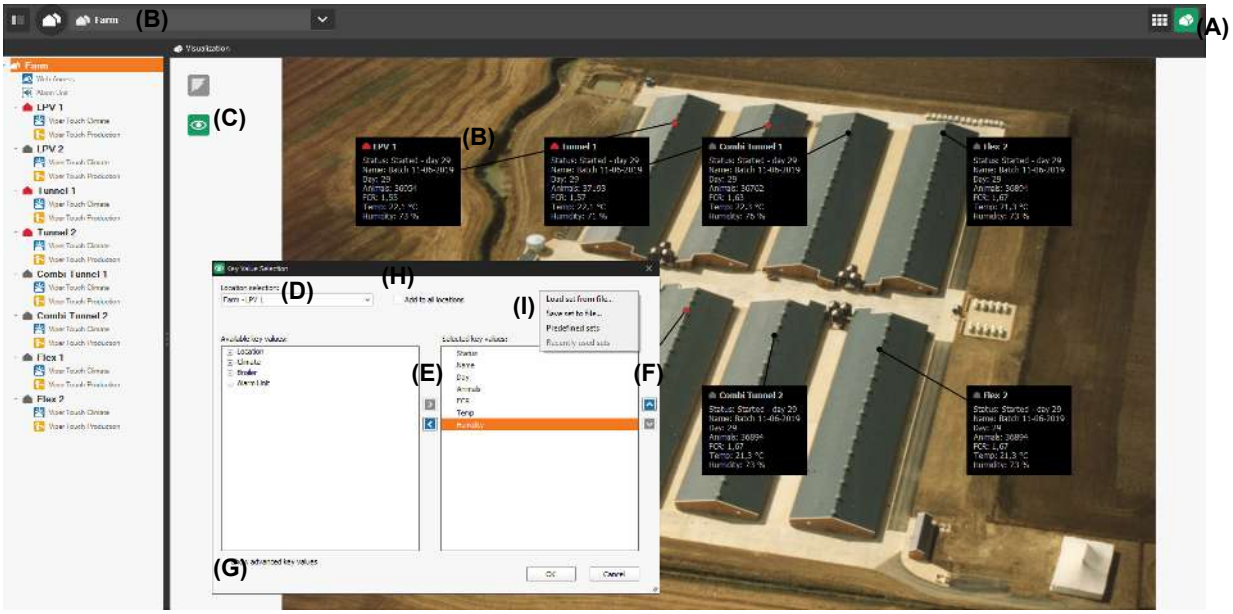


Konfiguration

Hilfe

2 Darstellungen

Klicken Sie auf Symbol **(A)**, um die Darstellungen auszuwählen.



In den Darstellungen kann ein Hotspot **(B)** zu jedem Standort, der die ausgewählten Schlüsselwerte anzeigt (siehe Technisches Handbuch zum Hinzufügen neuer Hotspots), hinzugefügt werden.

Schlüsselwerte können auf Standortebene oder für alle Standorte gleichzeitig ausgewählt werden.

Hotspots werden in der Visualisierung durch Klicken und Ziehen mit dem Mauszeiger verschoben. Der Cursor muss sich über der linken Seite des zu verschiebenden Hotspots befinden.

Klicken Sie auf das Schlüsselwertsymbol **(C)** oder mit der rechten Maustaste auf einen Hotspot, um zu ändern, welche Werte angezeigt werden.

Wählen Sie den Standort für **(D)**, dessen Schlüsselwerte ausgewählt werden sollen.

Wählen Sie einen Schlüsselwert und klicken Sie auf die rechte/linke Pfeiltaste **(E)**, um zwischen zugänglich/ausgewählt zu wechseln.

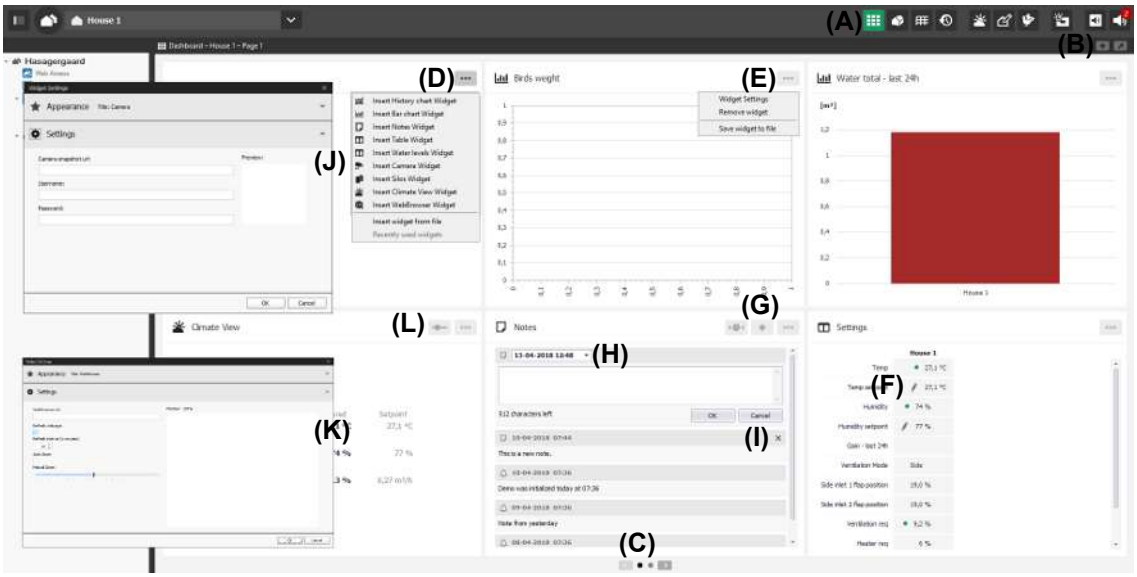
Mit der Pfeiltaste nach oben/unten **(F)** kann die Reihenfolge der ausgewählten Werte geändert werden.

Wählen Sie **Erweiterte Werte anzeigen (G)**, um auf weitere Schlüsselwerte zuzugreifen.

Sie müssen zuerst **Zu allen Standorten hinzufügen (H)** auswählen, um einen oder mehrere Werte gleichzeitig zu allen Standorten hinzuzufügen.

Die ausgewählten Schlüsselwerte können als Datei auf dem Computer gespeichert werden. Die gespeicherten Schlüsselwerte können in die einzelnen Standorte oder alle Standorte eingefügt werden. Die Optionen werden angezeigt, indem Sie auf **Schlüsselwert-Einst. (I)** klicken. Siehe auch Vordefinierte Schlüsselwerte [▸ 18].

3 Dashboard



Klicken Sie auf das Symbol **(A)**, um das Dashboard für die Farm oder den Stall zu sehen.

Das Dashboard kann 2 Seiten enthalten. Klicken Sie auf das plus-Symbol **(B)**, um eine Seite zum Dashboard hinzuzufügen. Das gesamte Dashboard kann auch gespeichert und in einen einzelnen Standort oder mehrere Standorte eingefügt werden. Dies kann z. B. verwendet werden, um dasselbe Dashboard auf mehreren Computern anzuzeigen. Klicken Sie auf das Symbol **(B)**, um die Optionen anzuzeigen.

Sie können zwischen den Seiten **(C)** am unteren Rand des Bildschirms wechseln.

Einfügen und Bearbeiten von Widgets

Wählen Sie ein leeres Feld, klicken Sie auf das Symbol ••• **(D)** und blättern Sie durch die Widgets, die eingefügt werden können.

Klicken Sie auf das Symbol „Einstellungen“ ••• **(E)** in einem Widget-Feld, um ein einzelnes Widget zu löschen, zu ändern oder zu speichern. Widgets, die auf dem Computer gespeichert werden, können in ein leeres Feld eingefügt werden. Die zuletzt gespeicherten Widgets erscheinen neben „zuletzt verwendete Widgets“.

Es ist möglich, die Farben, Anzeigezeiten und Schlüsselwerte für die Grafik, das Säulendiagramm und die Tabelle zu ändern. Für Widgets, die mehrere Standorte (Farmebene oder mehrere Abschnitte) anzeigen, ist es möglich, auszuwählen, für welche Standorte Daten angezeigt werden.

Es ist möglich, die eingestellten Werte zu ändern und Registrierungen direkt durchzuführen, z. B. in der Tabellenansicht.

Klicken Sie auf das Symbol **(F)** zur Aktivierung der Bearbeitung.

Hinweise

Klicken Sie auf das Symbol **(G)**, um eine neue Notiz schreiben.

Notizen werden mit Datum und Uhrzeit **(H)** gespeichert und stehen allen Benutzern zur Verfügung.

Machen Sie Notizen mit einer Uhrzeit/einem Datum in der Zukunft. BigFarmNet erzeugt dann eine Popup-Nachricht mit dem ausgewählten Wert für Uhrzeit/Datum.

Notizen können auch oben auf der Verlaufsfunktion gesehen werden.

Klicken Sie auf das Symbol ✕ **(I)**, um eine Notiz zu löschen.

Kamera-Widget

Wählen Sie das Widget **Kamera (J)**. Geben Sie wo erforderlich die URL, den Benutzernamen und das Passwort für den anzuzeigenden Videostream ein. Die Verbindung wird in der Vorschau angezeigt.

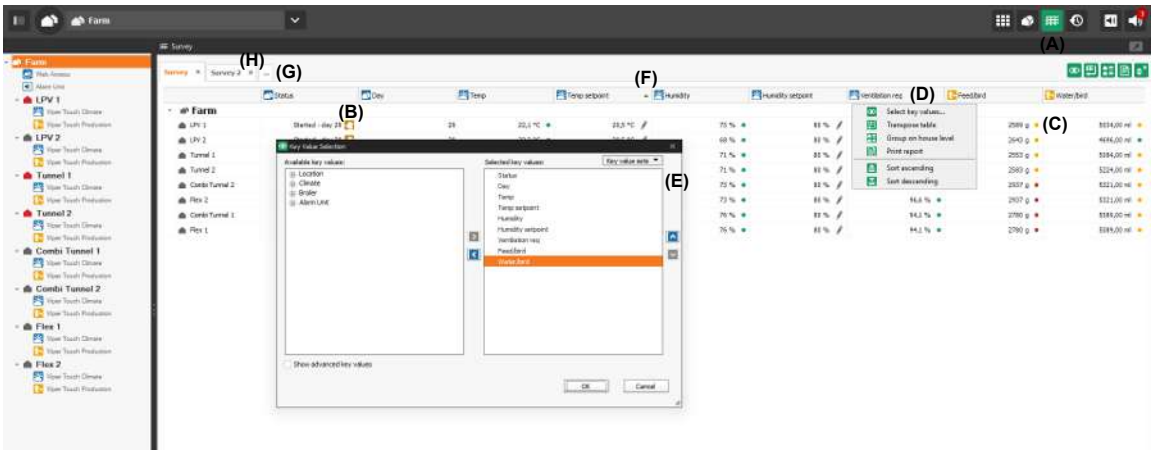
WebBrowser-Widget

Wählen Sie das Widget **WebBrowser (K)**. Geben Sie die URL für die anzuzeigende Webseite ein. Passen Sie die Einstellungen für das Update-Intervall an und vergrößern Sie wenn nötig. Die Verbindung wird in der Vorschau angezeigt.

Klima und Silo-Widget

Klicken Sie auf das Symbol **(L)**, um die Einstellungen anzupassen.

4 Übersicht



Klicken Sie auf das Symbol **(A)**, um eine Übersicht über die Standorte der Farm zu sehen.

Der aktuelle Status eines Standorts wird in der Übersicht angezeigt, indem Sie auf das Statussymbol **(B)** klicken.

Symbol	Status	Beschreibung
	Aktiv	Der Standort ist aktiv. Steuerung erfolgt nach den aktuellen Einstellungen. Nach dem Mastbeginn wird die Tagesnummer jeden Tag um eine erhöht.
	Aktiv – andere Tiere	
	Pausenfunktion – Einweichen	Dieser Standort ist leer. Die Pausenfunktionen läuft über einen vordefinierten Zeitraum hinweg.
	Pausenfunktionen – Desinfektion	
	Pausenfunktionen – Waschen	
	Pausenfunktionen – Trocknen	
	Pausenfunktionen – Waschen	Dieser Standort ist leer. Steuerung erfolgt nach den Einstellungen von Stall leer.
	Keine Informationen	BigFarmNet Manager kann keine Daten vom Stallcomputer abrufen.

Ein farbiges Feld **(C)** neben den Werten zeigt den Steuerungsstatus des betreffenden Werts an. Die Farben entsprechen dabei der Skala im Stallcomputer. Ist ein Schlüsselwert für einen Standort nicht zugänglich, weil beispielsweise kein Sensor installiert wurde, wird dies durch eine leere Zelle oder drei Striche angezeigt.

Um auf die Übersicht zuzugreifen und diese zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste irgendwo in die Tabelle oder klicken Sie auf die Symbole rechts in der Tabelle **(D)**.

Verwenden Sie die Übersicht **(E)**, um die Schlüsselwerte auszuwählen, die von allen Standorten geteilt werden. Schlüsselwerte können in gleicher Weise in der Übersicht wie für die Darstellungen ausgewählt werden. Schlüsselwerte, die von allen Standorten geteilt werden, können aus der Übersicht gewählt werden.

Ändern Sie die Einrichtung der Tabelle, sodass die Standorte als Spaltenüberschriften und nicht als Zeilenüberschriften angegeben sind – oder umgekehrt.

Wenn die Farm über mehrere Abschnitte verfügt, kann es von Vorteil sein, die Ansicht **auf Stallebene gruppieren** auszuwählen, bei der die Abschnitte in jedem Stall verborgen werden können.

Drucken Sie Bericht aus. Sendet den Bericht an den entsprechenden Drucker.

Um nach Spaltenwerten sortieren zu können, müssen Sie mit der rechten Maustaste klicken oder auf eine Spaltenüberschrift klicken.

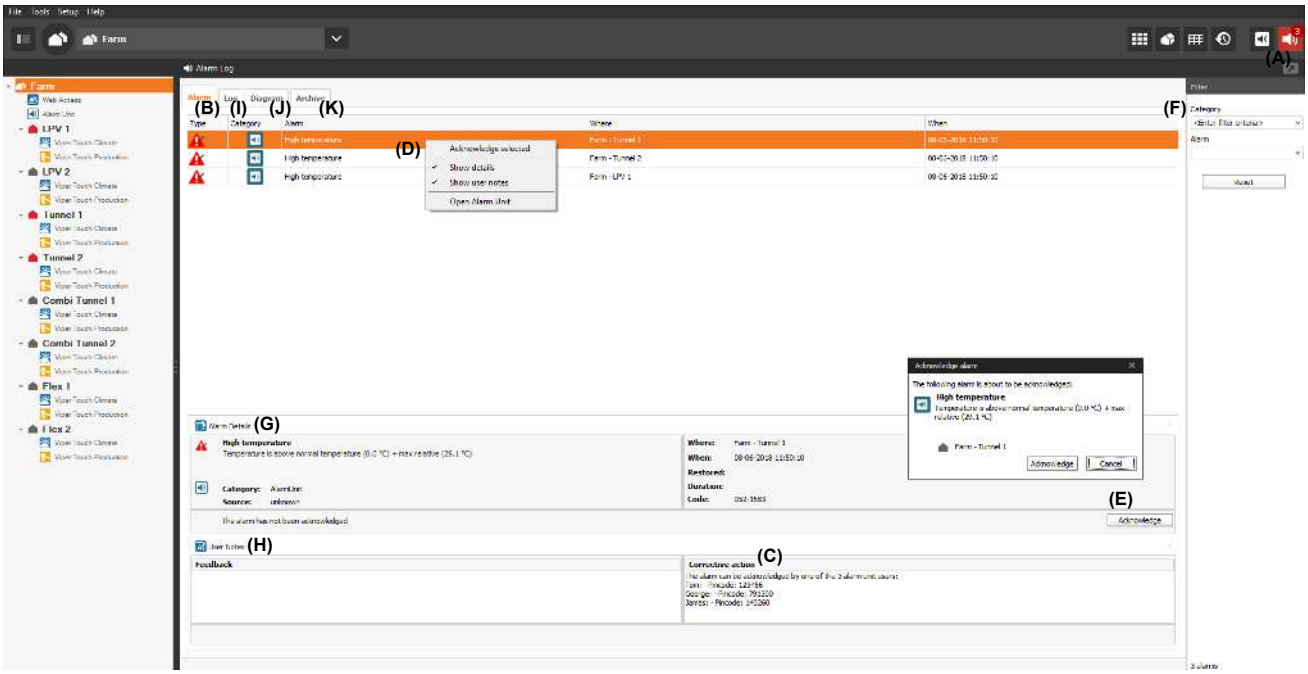
Ein kleiner Pfeil **(F)** erscheint, wenn das Sortieren nach Spalte durchgeführt wurde.

Um eine neue Übersicht zu erstellen, klicken Sie auf den Tab **... (G)**. Die Konfiguration der neuen Übersicht ist dann eine Kopie der aktuellen Übersicht.

Um darauf zuzugreifen und sie zu benennen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf oder Doppelklicken Sie auf den Tab.

Um eine Übersicht zu entfernen, klicken Sie auf Schließen (x) **(H)**.

5 Alarm



Klicken Sie auf das Alarmsymbol **(A)** in der oberen rechten Ecke oder auf ein Alarmsymbol in der Visualisierung oder der Übersicht.

Aktive, nicht quittierte Alarme werden in der Baumstruktur als blinkendes Symbol angezeigt. Sie können auch unter der Registerkarte **Alarm (B)** angezeigt werden.

Die normalen und Admin-Benutzergruppen können die Alarme über .BigFarmNet Manager **(C)** quittieren. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Alarm in der Alarmliste **(D)** und wählen Sie Quittieren oder klicken Sie auf Quittieren im Detailfenster **(E)**. BigFarmNet Manager quittiert den Alarm und verschiebt ihn von der Registerkarte **Alarm** zur Registerkarte **Protokoll**, wo danach gesucht werden kann.

Bitte beachten Sie, dass Alarm Hinweise nicht über BigFarmNet Manager quittiert werden können, wenn es sich um Stallcomputer handelt, die über WebLink verbunden sind.

Alarme können daher nur bei 135Pro, 235Pro, Viper Touch quittiert werden.

Gibt es mehrere Alarme, kann es ein Vorteil sein, sie nach Kategorie zu filtern und, wenn nötig, auch nach Alarmtyp (**F**).

Um einen Filter zu entfernen, klicken Sie auf **Zurücksetzen**.

Klicken Sie den Alarm oder (**G**) **Alarmdetails** für weitere Informationen über den Alarmtyp, usw.

Jedem Alarm können zwei Arten von Notizen hinzugefügt werden: **Feedback (H)** und **Fehlerbehebung (E)** für den Vermerk weiterer Informationen über den Alarm.

Alarme werden durch Symbole in allen Übersichten angezeigt. Die verschiedenen Symbole zeigen den aktuellen Status der Alarmsituation.

Symbol	Status	Beschreibung
	Aktiver Alarm	Es liegt ein aktiver, nicht quittierter Alarm vor. Die Alarmsituation ist noch vorhanden.
	Inaktiver Alarm	Der Alarm wurde nicht quittiert. Die Alarmsituation besteht nicht mehr.
	Bestätigter Alarm	Der Alarm wurde bestätigt. Der Alarm wurde deaktiviert. Die Alarmsituation ist noch vorhanden.

Symbol	Status	Beschreibung
	Alarm beendet	Der Alarm wurde bestätigt. Der Alarm wurde deaktiviert. Die Alarmsituation besteht nicht mehr.
	Aktive Warnung	Es liegt eine aktive Warnung vor. Eine Warnung erfordert keine Bestätigung. Die Situation besteht noch.
	Warnung beendet	Die Alarmsituation besteht nicht mehr.
	Info	Informationen über ein Ereignis, das aufgetreten ist.

Symbol	Kategorie	Alarm/Warnung im Zusammenhang mit
	Klima	Klima (Temperatur, Feuchte, usw.)
	Produktion	Produktion
	KIK	Rapportierungs-programme für Masthähnchen - Produktion
	Tuppen	Rapportierungs-programme für Masthähnchen - Produktion
	KLF	Rapportierungs-programme für Masthähnchen - Produktion
	Alarm	Alarmeinheit
	System	Stallcomputer Hardware und Software
	Betrieb	Netzwerk

Registerkarte **Protokoll (I)**

Das Alarm-Protokoll enthält alle Alarme, die angeben, wie lange ein Alarm aktiv war.

Alle Alarme werden standardmäßig für die letzten 14 Tage angezeigt. Geben Sie ein oder mehrere Suchkriterien ein und klicken Sie auf das gewünschte Datumsintervall:

- Die letzten 24 Stunden.
- Die letzte Woche.
- Die letzten zwei Wochen.
- Ein bestimmtes Datumsintervall.
- Gesamte Mast.

Es ist auch möglich, eine Freitextsuche unter **Benutzernotizen** durchzuführen.

Andere relevante Daten können ebenfalls bei der Analyse eines Alarms mit einbezogen werden. Im Falle eines klimabedingten Alarms können zusätzliche Informationen aus der Klimafunktion abgerufen werden.

1. Wählen Sie den Standort.
2. Klicken Sie auf das Kategoriesymbol für Klima an einem Standort
3. Überprüfen Sie, ob die Klimaeinstellungen korrekt sind.
4. Überprüfen Sie die Klimasequenz der letzten 24 Stunden mit der Kurvenansicht

Löschen Sie alte Alarme.

Im Prinzip kann das Alarm-Protokoll eine unendliche Anzahl von Alarmen enthalten.

Um auf alte Alarme zuzugreifen, klicken Sie auf **Löschen**.

Registerkarte **Diagramm (J)**

In der Registerkarte **Diagramm** ist es möglich, Alarme in verschiedenen grafischen Darstellungen anzuzeigen.

Wählen Sie den gewünschten Diagrammtyp:

• Zeit

• Standort

• Kategorie

Geben Sie die Suchkriterien ein und wählen Sie das Datumsintervall aus.

Vergrößern Sie, indem Sie auf das Diagramm klicken und blättern oder die Zoom-Werkzeuge benutzen.

Stellen Sie sicher, dass das Zoom-Niveau keine Alarme verbirgt.

Registerkarte **Archiv (K)**

Das Archiv enthält nicht aktive, quittierte Alarme, die älter sind als eine bestimmte Anzahl an Tagen.

Tägliches Alarmmanagement

BigFarmNet Manager zeigt den Alarmstatus in der Übersichtsanzeige (**Darstellungen** und **Übersicht**). Der Alarm wird auch als eine Popup-Meldung auf dem Bildschirm angezeigt.

Klicken Sie auf die Popup-Meldung, um das Alarm-Fenster zu öffnen.

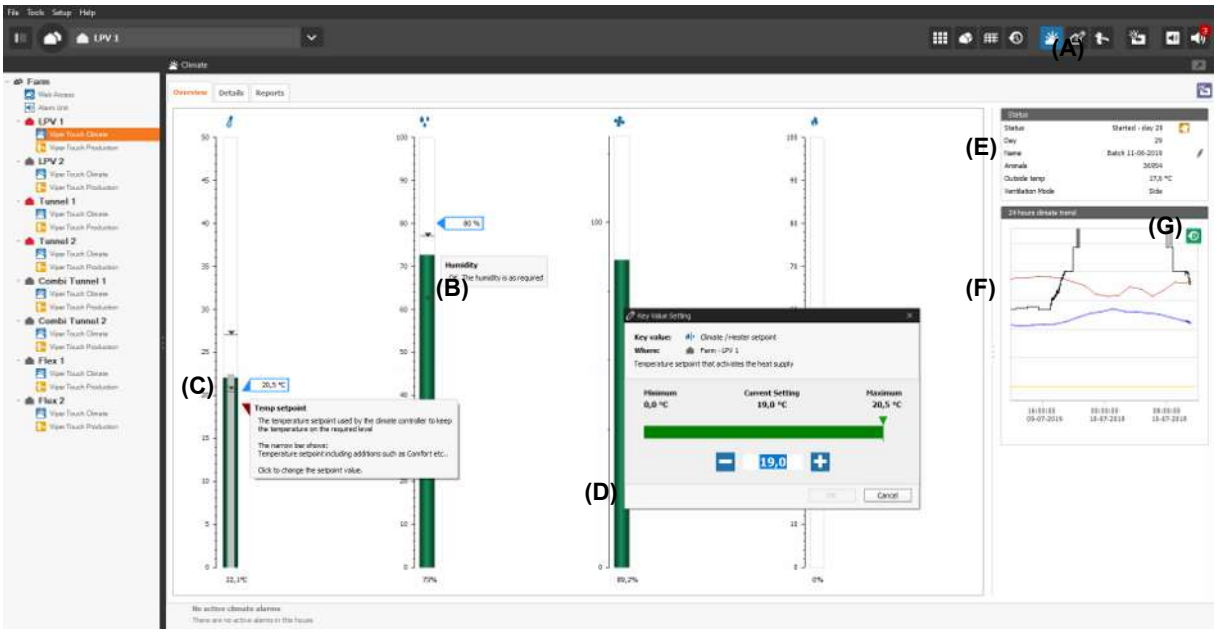
Klicken Sie auf einen Alarm in der Alarmfensterliste für Details.

Der Alarm kann durch Klicken und Ziehen an die gewünschte Position im Fenster verschoben werden.

Wählen Sie im Menü **Konfiguration/ Präferenzen/Benachrichtigungs-Popup** aus, ob die Popup-Meldung auch dann angezeigt werden sollte, wenn BigFarmNet Manager nicht offen ist.

Der Computer muss neu gestartet werden, bevor eine Änderung dieser Einstellung in Kraft tritt.

6 Klima



Klicken Sie auf das Symbol Klima **(A)**.

BigFarmNet Manager zeigt eine Darstellung mit Spalten, die den aktuellen Status für Temperatur, Feuchte, Lüftung, Heizbedarf und CO2-Wert angibt.

Pfeile zeigen die minimalen und maximalen Werte des Tages. Bewegen Sie den Cursor über einem Pfeil **(B)**, um die aktuellen Werte als Bildschirm-Tipp anzuzeigen.

Bewegen Sie den Cursor über das Feld zur Temperatureinstellung, um eine Graue Spalte in der Temperatur-Spalte **(C)** anzuzeigen. Die Graue Spalte zeigt eine korrigierende Einstellung, z. B. der Komforttemperatur.

Die eingestellten Werte werden in einem Feld auf der rechten Seite der Spalte **(D)** angezeigt. Klicken Sie auf den Wert, um auf diesen zuzugreifen und ihn zu ändern.

Das Info-Fenster zeigt den Stalltyp und individuelle Schlüsselparameter des Standorts **(E)** an.

Das Diagramm auf der rechten Seite zeigt die Klimaentwicklung in den letzten 24 Stunden **(F)**.

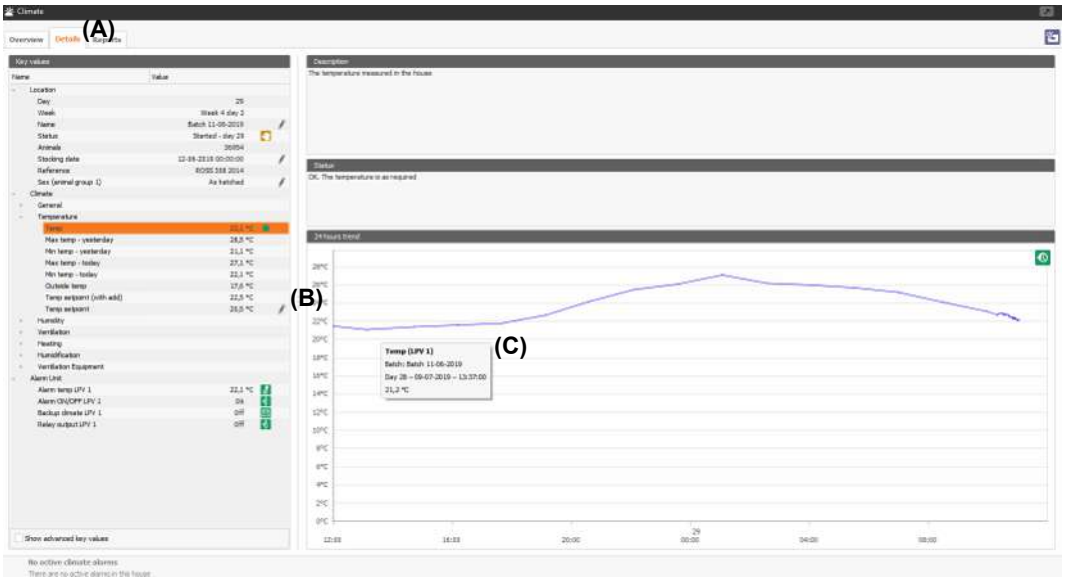
Doppelklicken Sie auf eine Kurve oder klicken Sie auf das Verlaufssymbol **(G)**, um die zugeordnete Verlaufsansicht zu öffnen.

Symbol	Farbskala	Beschreibung
Innentemperatur	Dunkelrot	Temperatur ist zu hoch. Alarm für absolut hohe Temperatur.
	Rot	Temperatur ist zu hoch.
	Gelb	Kühlung ist aktiv.
	Dunkelgrün	Die eingestellte Temperatur wurde erhöht, um eine Steigerung von Komfort oder zusätzlicher Belüftung aufgrund eines hohen Belüftungniveaus zu erreichen.
	Grün	Die Innentemperatur liegt innerhalb des erforderlichen Bereichs zwischen dem Temperatursollwert und dem Bodenheizungssollwert.
	Hellblau	Temperatur ist zu niedrig. Heizung ist aktiv.
	Blau	Temperatur ist zu niedrig. Alarm für Untertemperatur.
Luftfeuchte	Rot	Die Feuchte ist zu hoch. Alarm für absolute hohe Feuchte.
	Gelb	Die Feuchte ist zu hoch. Die Luftfeuchte ist höher als erforderlich.
	Grün	Die Luftfeuchtigkeit liegt innerhalb des erforderlichen Bereichs zwischen dem Feuchtesollwert und dem Befeuchtungssollwert.

Symbol	Farbskala	Beschreibung
	Blau	Die Luftfeuchte ist zu niedrig. Die Befeuchtung ist aktiv.
	Grau	Absolute niedrige Feuchte. Typische Bezeichnung für Sensoren-alarm.
Lüftung/Tun-nellüftung	Dunkelgrün	Komfort oder Extra Lüftung ist aktiv.
	Grün	Lüftung liegt innerhalb des erforderlichen Bereichs.
	Blau	Mindestlüftung läuft.
Heizung	Nicht nach Maßstab auf-geteilt	
CO_2	Rot	CO2 zu hoch Alarm für hohes CO2.
	Gelb	Lüftung liegt oberhalb der Mindestlüftung.
	Grün	CO2-Wert liegt innerhalb des erforderlichen Bereichs.

6.1 Details

Klicken Sie auf die Registerkarte **Details (A)**.



Die angezeigten Parameter hängen von der Installation und der Funktionalität des verwendeten Stallcomputers ab. Funktionen, auf die über den ausgewählten Stallcomputer nicht zugegriffen werden kann, werden nicht angezeigt.

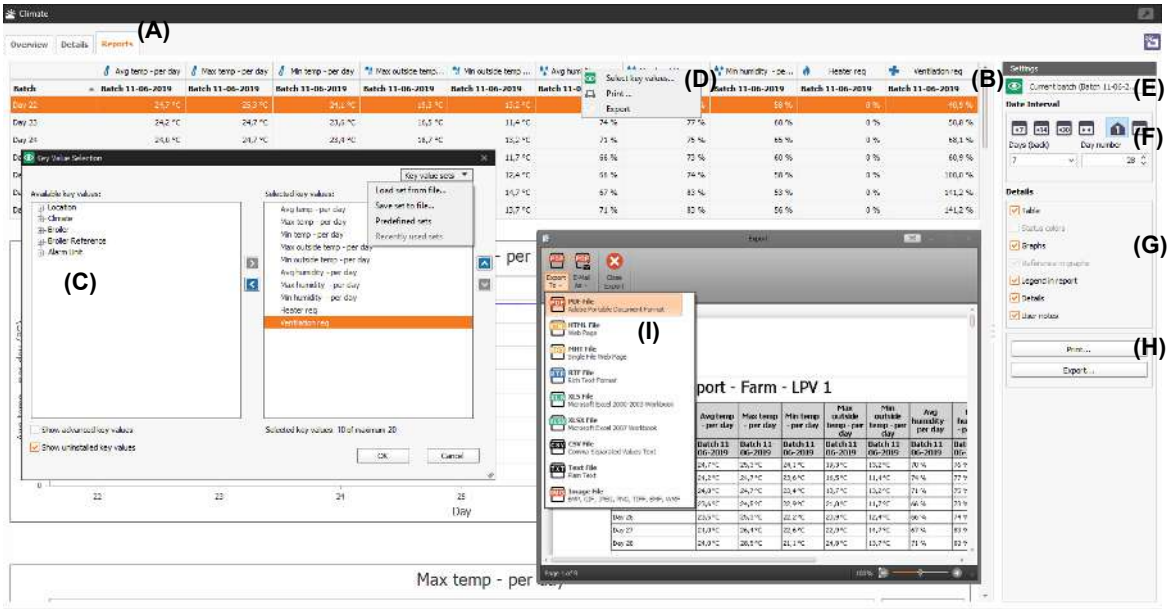
Eine Beschreibung der Klimafunktionalität finden Sie in der Dokumentation für den Stallcomputer.

Eingestellte Werte werden in einem Bearbeitungssymbol **(B)** auf der rechten Seite des Werts angezeigt. Klicken Sie auf das Symbol, um auf diesen zuzugreifen und ihn zu ändern.

Wenn ein Wert in der Liste auf der linken Seite hervorgehoben ist, wird eine entsprechende Grafik im unteren rechten Feld angezeigt. Halten Sie den Cursor über die Grafik, um den Wert für die einzelnen Punkte **(C)** anzuzeigen.

6.2 Berichte

Die Registerkarte **Berichte (A)** zeigt ausgewählte Schlüsselwerte an.



Klicken Sie auf das Schlüsselwertsymbol **(B)**, um darauf zuzugreifen, welche Schlüsselwerte in den Bericht **(C)** aufgenommen werden sollen. Die Schlüsselwerte werden als Tabellen und Grafiken dargestellt.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Spaltenüberschriften **(D)** für Druck- und Datenexport-Optionen.

Verlaufsintervalle

Wählen Sie die entsprechende Mast **(E)**.

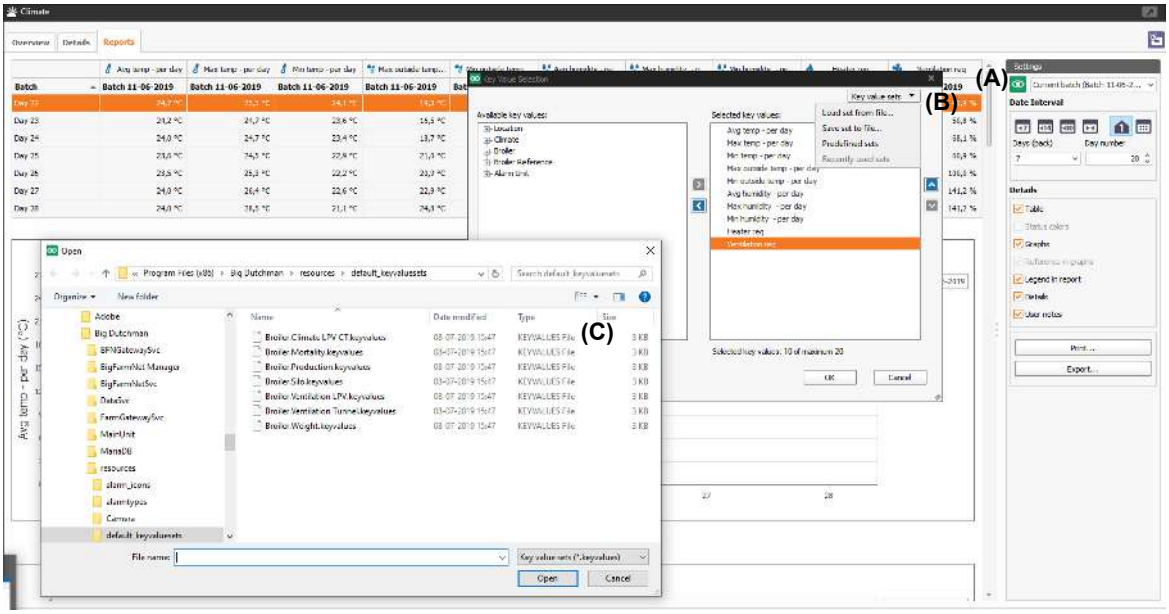
(F) Wählen Sie die Anzahl der anzuzeigenden Tage und die Tagesnummer, mit der die Anzeige beginnen sollte, indem Sie die Symbole für 7, 14, 30 oder alle Tage verwenden, oder mithilfe des Dropdown-Menüs.

Wählen Sie, ob Sie Statusfarben in der Tabelle, Werte als Graphen und Referenzwerte anzeigen lassen möchten, und ob Sie eine kurze Erläuterung zu den ausgewählten Schlüsselwerten in Bericht **(G)** hinzufügen möchten.

Der Bericht kann gedruckt und in einer Reihe von Formaten exportiert **(H)** werden und die Dateien können direkt als Anhang **(I)** in eine E-Mail eingefügt werden.

6.2.1 Vordefinierte Schlüsselwerte

Wenn BigFarmNet Manager Version 4.2 oder höher installiert wird, wird auch eine Reihe von Dateien mit Vordefinierte Schlüsselwerte installiert.



Klicken Sie auf das Schlüsselwertsymbol **(A)** um Schlüsselwerte auszuwählen. Drücken Sie den Pfeil neben **Schlüsselwert-Einst.(B)** und wählen Sie eine die Optionen **Satz aus Datei laden, Satz in Datei speichern, Vordefinierte Dateien** und **Kürzlich**.

Wenn **Vordefinierte Dateien** gewählt wird, erscheint eine Reihe von Vordefinierte Schlüsselwert-Dateien **(C)**, dies sind von Big Dutchman definiert.

Sie können auch Ihre eigene Schlüsselwert-Dateien speichern oder eine gespeicherte Datei laden.

7 Steuerung

Der Stallcomputer erstellt automatisch eine neue Mast am Mast-Ende. Dann beginnt die neue Mast.

Die Pausenfunktionen sind zu Beginn einer Mast aktiv. Siehe auch Pausenfunktionen [▸ 21].

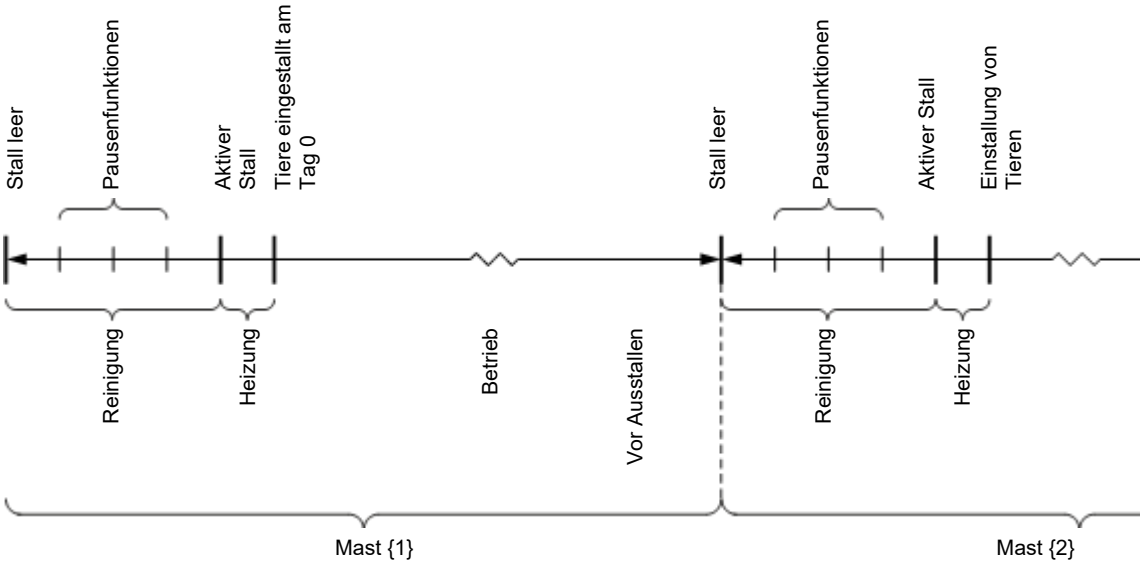
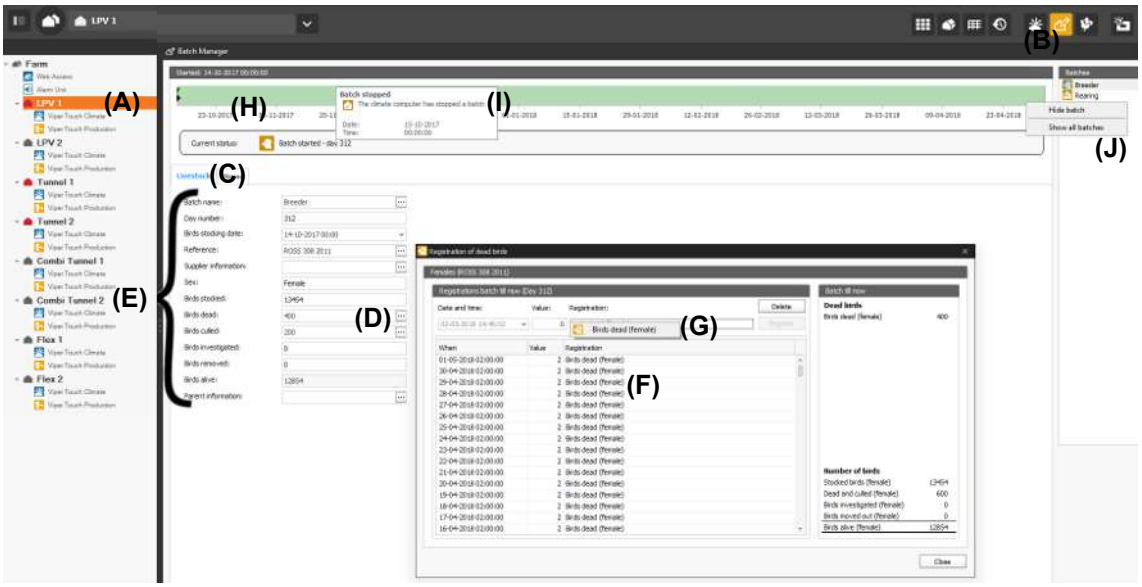


Abb. 1: Übersicht über Verlauf.

Wählen Sie einen Standort **(A)** und klicken Sie das Symbol **(B)**, um die Funktion **Betrieb** zu öffnen. Wählen Sie die Registerkarte **Nutztiere (C)** für den Zugriff auf die Mastdaten.



Es können Daten für Folgendes **(E)** eingetragen werden:

Mastname	Geben Sie einen Mastnamen an, so dass die Mast wiedererkannt wird– z. B. im Verlauf.
Tagesnr.	Zeigt die aktuelle Tagesnummer der Mast.
Einstallungsdatum der Tiere	Dieses wird automatisch mit dem Datum für Tag 0 der Erstellung der Mast erzeugt. Die Einstallzeit kann in BigFarmNet Manager ohne Einfluss auf den Stallcomputer geändert werden.

Anzahl der Tiere	Die aktuelle Anzahl der Tiere. Die Anzahl richtet sich automatisch nach den eingegebenen Zahlen
Referenz	Geben Sie die Referenz für die Mast ein.
Lieferanteninformationen	Geben Sie die Kontaktinformationen für Lieferanten ein.
Geschlecht	Geben Sie die Tierart (Henne, Hahn, Hähne und Hennen) ein.
Anzahl bei Mastbeginn	Geben Sie die Anzahl der Masthähnchen ein, die bei Mastbeginn im Stall eingestallt war.
Tote Tiere	Registrierung und Zusammenfassung der Tierverluste.
Ausgeschiedene Tiere	Registrierung und Zusammenfassung der Anzahl der ausgeschiedenen Tiere.
Geflügel, entfernt	Zusammenfassung der Anzahl der Tiere, die seit Mastbeginn aus dem Stall entfernt wurden.
Lebende Tiere	Die aktuelle Anzahl der Tiere. Die Anzahl richtet sich automatisch nach den eingegebenen Zahlen.
Informationen über Elterntiere	Geben Sie die Referenz für die Elterntiere ein.

Klicken Sie auf die Punkte außerhalb des gewünschten Felds, um die Registrierung zu öffnen. Geben Sie einen Wert ein

Klicken Sie das Feld **Registrieren (G)** und wählen Sie im Dropdown-Menü einen Grund für die Aufzeichnung aus.

Optional können Sie die Uhrzeit auswählen (auf diese Weise können auch Registrierungen für die Vergangenheit gemacht werden).

Klicken Sie auf **Registrieren**.

Diese Aufzeichnungen werden hinzugefügt und fließen in die gesammelte Berechnung der aktuellen Anzahl der Tiere im Stall ein.

Es ist möglich, eine Registrierung zu löschen, indem Sie sie in der Liste **(F)** markieren und auf **Löschen** klicken.

Die Datumszeile **(H)** bietet eine Übersicht über die Chronologie der Ereignisse hinsichtlich der Mast seit Mastbeginn und zeigt Folgendes an:

- Mastbeginn
- Pausenfunktionen
- Einstallung der Tiere
- Entfernung von Tieren

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datumszeile, um Tageszahlen anstatt Terminen zu sehen.

Bildschirm-Tipps **(I)** zeigen Ereignisse und die Zeit an.

Die Daten und die Chronologie der Ereignisse für vorherige Maste am Standort können eingesehen werden, indem eine Mast aus der Liste auf der rechten Seite des Fensters ausgewählt wird. Es können nur Daten für die aktuelle Mast geändert werden.

Wenn vorherige Maste oder irrtümlich erstellte Maste aus der Liste entfernt werden müssen, können sie durch Rechtsklick **(J)** und Auswahl von **Mast verbergen** verborgen werden.

7.1 Pausenfunktionen

Die Pausenfunktionen wurden zum einen entwickelt, um die Reinigungstätigkeiten zu erleichtern, wenn der Stall zwischen Masten geräumt wird, und zum anderen, um den Luftaustausch und die Temperatur im leeren Stall zu gewährleisten.

Die Pausenfunktionen befinden sich am Start des Mastverlaufs. Siehe auch die Abbildung *Übersicht über die Mastfunktionen*.

Wählen Sie die Unterregisterkarte **Stall (A)** aus, um die Pausenfunktionen für die aktuelle Mast festzulegen. Pausenfunktionen für die folgenden Stallcomputer können über BigFarmNet Manager aktiviert werden:

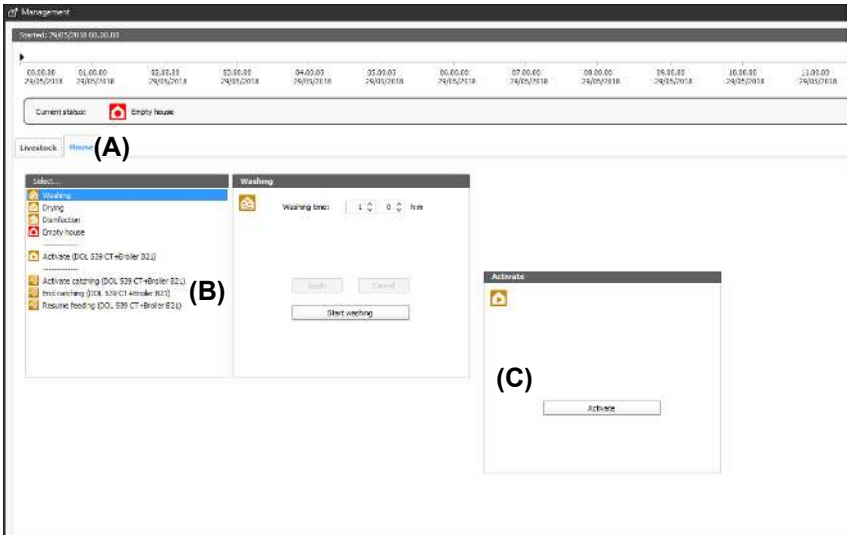
Viper Touch, 235Pro, 135Pro.

Pausenfunktionen können nur aktiviert werden, wenn der Maststatus **Stall leer** lautet.

Die Konfigurationsoptionen hängen von der Funktionalität der verwendeten Stallcomputer ab.

Funktionen, auf die im ausgewählten Stallcomputer nicht zugegriffen werden kann, werden abgeschwächt anzeigt.

Eine Beschreibung der Pausenfunktionen finden Sie in der Dokumentation für den Stallcomputer.



Die Fangfunktion **(B)** soll den Luftaustausch im Stall in Verbindung mit allen oder einigen der den Stall verlassenden Tiere ändern. Die Funktion modifiziert auch das Fütterungsprogramm, die Lichtsteuerung und die Alarme.

Die Fangfunktion kann überBigFarmNet Manager aktiviert oder deaktiviert werden, allerdings nur in einem auf dem Stallcomputer zum Fangen festgelegten Zeitraum.

Es ist auch möglich, einen erzwungenen Neustart des Fütterungssystems durchzuführen, das anhält, bevor die Fangfunktion aktiviert wird.

Eine Beschreibung der Fangfunktion finden Sie in der Dokumentation für den Stallcomputer.

Manche Stallcomputer **(C)** können über BigFarmNet Manager aktiviert werden.

7.2 Produktion - Masthähnchen

BigFarmNet Manager zeigt die wichtigsten Produktionsschlüsselwerte in einer grafischen Übersicht an.

Klicken Sie Symbol **(A)**, um die Funktion **Produktion** auszuwählen.

Klicken Sie auf **(B)**, um zwischen dem täglichen Verlauf und der Mastverlaufsansicht zu wechseln.

- **Tagesverlauf:** Täglicher Verlauf für die aktuelle Mast.
- **Mastverlauf:** Der Verlauf aus dieser und früheren Masten bei der angegebenen Tagesnummer.

Klicken Sie auf **(C)**, um einen Tag nach weiter oder zurück zu gehen.

Die Liste **(D)** ist eine Verknüpfung zur Auswahl einer Zeit, die weit von der aktuellen Auswahl entfernt liegt.

Das kreisförmige Diagramm zeigt die Schlüsselzahlen für das Geflügelgewicht, die Verlustrate und FVW (Futterverwertungsverhältnis).

$$\text{FVW} = \frac{\text{Verbrauchtes Futter}}{\text{Zunahme}}$$

Der so genannte PEF (Produktionseffizienz-Faktor), der den Gesamtausdruck der Produktionseffizienz darstellt, wird ebenfalls angezeigt.

Je höher der PEF-Wert, desto besser die Produktivität.

PEF errechnet sich anhand:

$$\frac{\text{Gewicht (kg)} \quad \text{x} \quad \text{(100 - Verlustrate (\%))}}{\text{Alter (Tage)} \quad \text{x} \quad \text{Futterverwertung}}$$

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Diagramm, um auf den Verlauf oder die Mastverwaltung zuzugreifen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste **(E)** auf einen Graphen, um auf den zugehörigen Verlauf, die Verwaltung, die Referenz oder die Registrierung zuzugreifen.

Doppelklicken Sie auf ein Diagramm, um es in einem größeren Format **(F)** anzuzeigen, und klicken Sie erneut darauf, um die Standardanzeige zu schließen.

Die großen Nummern zeigen die aktuellen Werte und die kleinen Nummern zeigen Referenzwerte.

Kontrollwiegevorgänge können manuell registriert werden. Das Kontrollwiegen wird im Diagramm mit einem Plus-Symbol **(G)** zusammen mit dem registrierten Wert angezeigt.

Halten Sie den Cursor über einer Spalte oder die Grafik, um die genauen Werte gezeigt als Bildschirm-Tipp **(H)** anzuzeigen.

Die Diagrammfarben haben folgende Bedeutung:

Grün: Normal

Gelb: Beobachten

Rot: Kritisch

Siehe auch Grafikfarben für die Statusanzeige [▸ 37].

Klicken Sie das Bearbeiten-Symbol **(I)**, um eine manuelle Registrierung durchzuführen.

Ist das Symbol ausgegraut, weist dies darauf hin, dass die Funktion nicht auf dem Stallcomputer installiert ist und die Daten nicht manuell verändert werden können.

Die Registrierung kann für die gesamte Mast auch an früheren Tagen durchgeführt werden.

Folgende Registrierungen sind möglich:

- Manuelles Wiegen (ohne Waage im Stall) und Kontrollwiegen (mit automatischer Waage im Stall)
- Tot und ausgeschieden (mit Grund)
- Futter

Es ist möglich, eine Registrierung zu löschen, indem Sie sie in der Liste markieren und **Löschen** anklicken.

Die folgenden Schlüsselzahlen sind in der grafischen Abbildung dargestellt:

- **Gewicht (J)**
  - Täglicher Zuwachs (Spalte)
  - Geflügelgewicht (Grafik)

- **Verlustrate (K)**
  - Anzahl verendeter und aussortierter Tiere (Spalte)
  - Verlustrate (Grafik)

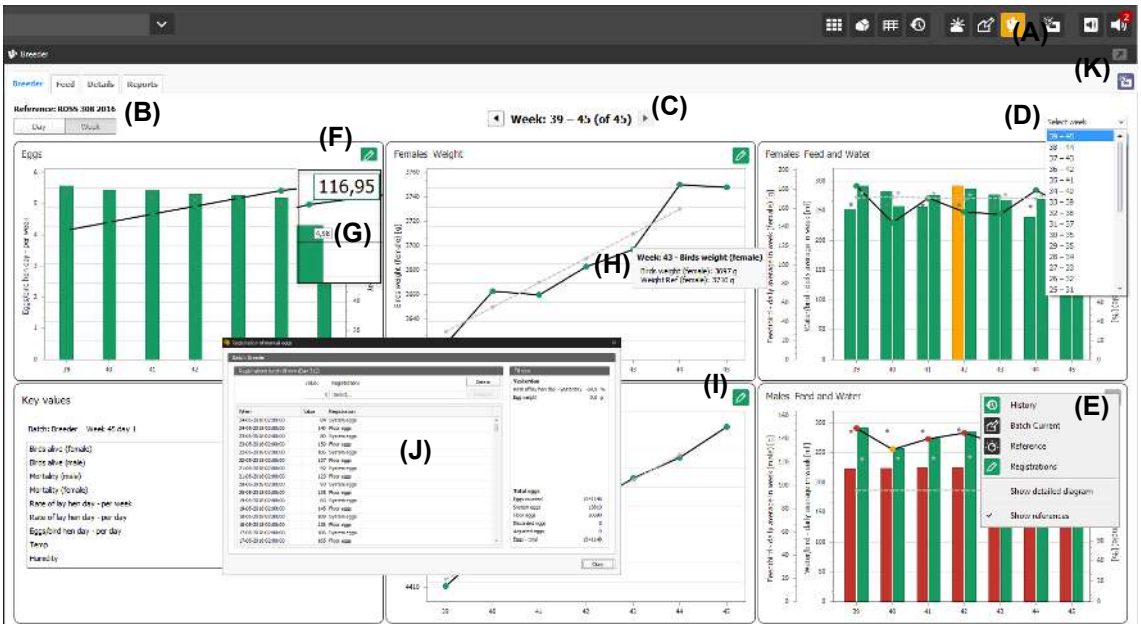
- **Wasser und Futter (L)**
  - Futter pro Tier für die letzten sieben Tage (Spalte 1)
  - Wasser pro Tier für die letzten sieben Tage (Spalte 2)
  - Wasser/Futter-Verhältnis (Grafik)

Klicken Sie auf das Symbol **(M)**, um auf die Fernbedienung für das Produktionsmodul zuzugreifen. Dieses Funktion dient auch zur Bearbeitung eines Tagesprogramms direkt an einem bestimmten Standort. Siehe auch Fernbedienung [▸ 38].

Siehe auch der Abschnitt Details [▸ 16]über die Registerkarte **Details** und der Abschnitt Berichte [▸ 17] über die Registerkarte **Berichte**.

7.3 Produktion - Elterntiere

BigFarmNet Manager zeigt die wichtigsten Produktionsschlüsselwerte in einer grafischen Übersicht an.



Klicken Sie Symbol **(A)**, um die Funktion **Produktion** auszuwählen.

Klicken Sie auf **(B)**, um zwischen dem täglichen Verlauf und der Wochenverlaufsansicht zu wechseln.

Klicken Sie auf **(C)**, um eine Woche weiter oder zurück oder nach vorne bzw. nach hinten zu gehen.

Die Liste **(D)** ist eine Verknüpfung zur Auswahl eines Wochenintervalls, das weit von der aktuellen Auswahl entfernt liegt.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste **(E)** auf einen Graphen, um auf den zugehörigen Verlauf, die Verwaltung, die Referenz oder die Registrierung zuzugreifen.

Doppelklicken Sie auf ein Diagramm, um es in einem größeren Format **(F)** anzuzeigen, und klicken Sie erneut darauf, um die Standardanzeige zu schließen.

Die großen Nummern zeigen die aktuellen Werte und die kleinen Nummern zeigen Referenzwerte.

In Ställen, in denen die Tiere mit einer automatischen Waage gewogen werden, können die Ergebnisse des Kontrollwiegens manuell erfasst werden. Das Kontrollwiegen wird im Diagramm mit einem Plus-Symbol **(G)** zusammen mit dem registrierten Wert angezeigt.

Halten Sie den Cursor über einer Spalte oder die Grafik, um die genauen Werte gezeigt als Bildschirm-Tipp **(H)** anzuzeigen.

Die Diagrammfarben haben folgende Bedeutung:

Grün: Normal

Gelb: Beobachten

Rot: Kritisch

Siehe auch Grafikfarben für die Statusanzeige [▸ 37].

Klicken Sie das Bearbeiten-Symbol **(I)**, um eine manuelle Registrierung durchzuführen.

Ist das Symbol ausgegraut, weist dies darauf hin, dass die Funktion nicht auf dem Stallcomputer installiert ist und die Daten nicht manuell verändert werden können.

Die Registrierung kann für die gesamte Mast auch an früheren Tagen durchgeführt werden.

Es ist möglich, Folgendes zu registrieren **(J)**:

- Eier (manuell, System und Boden)
- Manuelles Wiegen (ohne Waage im Stall) und
- Kontrollwiegen (mit automatischer Waage im Stall)
- Futter
- Tot und ausgeschieden (mit Grund)

Es ist möglich, eine Registrierung zu löschen, indem Sie sie in der Liste markieren und **Löschen** anklicken.

Die folgenden Schlüsselzahlen sind in der grafischen Abbildung dargestellt:

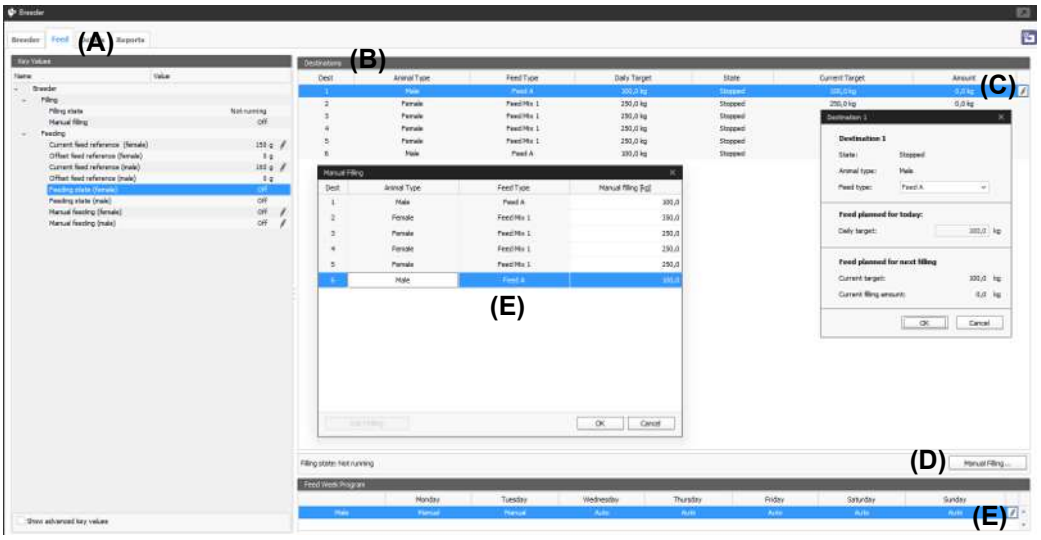
- **Eier**
  - Eier/Tier - pro Tag/Woche (Spalte)
  - Eier/Tier (Grafik)
- **Gewicht Hennen/Hähne**
- **Futter und Wasser – Hennen/Hähne**
  - Futter/Tier – pro Tag/Woche (Spalte)
  - Wasser/Tier - pro Tag/Woche (Spalte)
  - Wasser/Futter-Verhältnis (Grafik)

Der aufgezeichnete Wasserverbrauch ist der gemeinsame Verbrauch für Hennen und Hähne.

Klicken Sie auf das Symbol **(K)**, um auf die Fernbedienung für das Produktionsmodul zuzugreifen. Dieses Funktion dient auch zur Bearbeitung eines Tagesprogramms direkt an einem bestimmten Standort. Siehe auch Remote control [▸ 38].

7.3.1 Futter

Die Registerkarte **Futter (A)** zeigt den Status und die möglichen Einstellungen für die Fütterungsanlage als Tabelle an.



Es ist möglich, den Futtertyp und die Futtermenge für den aktuellen Tag unter **Destinationen (B)** zu ändern.

Klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol **(C)** neben der zu ändernden Destination.

Es ist möglich, die manuelle Befüllung für alle Destinationen zu verwenden.

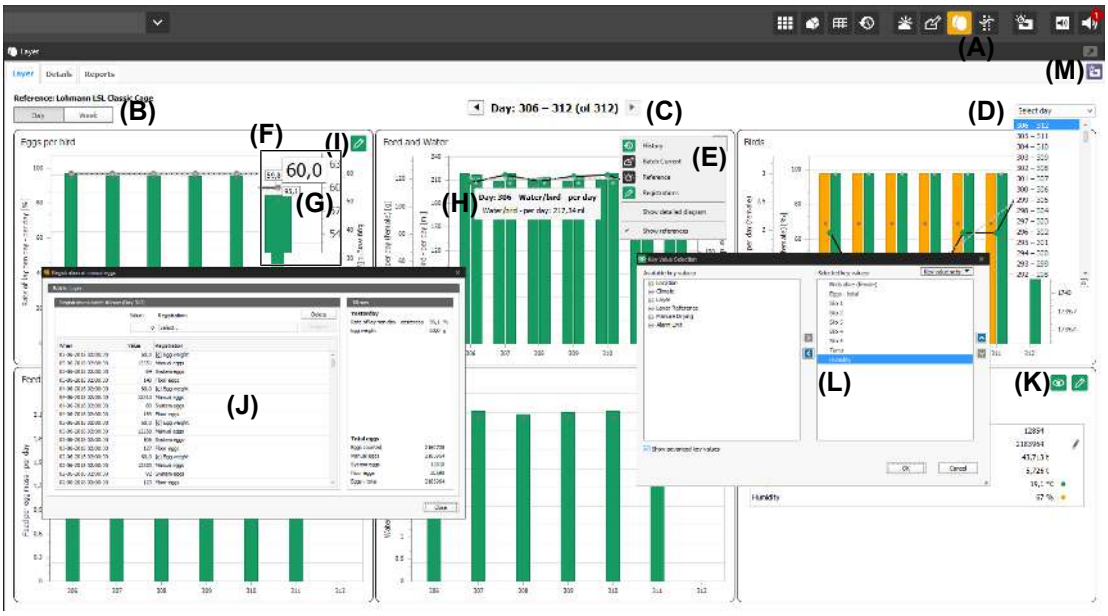
Geben Sie die gewünschte Menge für jede Destination ein und klicken Sie auf **Befüllung starten (D)** (die Taste ist nicht aktiv, wenn der Stallcomputer gerade mit Füttern beschäftigt ist).

Das automatische Futterprogramm kann an einem bestimmten Tag **(E)** überschrieben werden.

Siehe auch der Abschnitt Details [▸ 16]über die Registerkarte **Details** und der Abschnitt Berichte [▸ 17] über die Registerkarte **Berichte**.

7.4 Produktion - Legehennen

BigFarmNet Manager zeigt die wichtigsten Produktionsschlüsselwerte in einer grafischen Übersicht an.



Klicken Sie Symbol **(A)**, um die Funktion **Produktion** auszuwählen.

Klicken Sie auf **(B)**, um zwischen dem täglichen Verlauf und der Wochenverlaufsansicht zu wechseln.

Klicken Sie auf **(C)**, um zwischen Wochenintervallen und Tagen weiter oder zurück zu blättern.

Die Liste **(D)** ist eine Verknüpfung zur Auswahl eines Wochenintervalls, das weit von der aktuellen Auswahl entfernt liegt.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste **(E)** auf einen Graphen, um auf den zugehörigen Verlauf, die Verwaltung, die Referenz oder die Registrierung zuzugreifen.

Doppelklicken Sie auf ein Diagramm, um es in einem größeren Format **(F)** anzuzeigen, und klicken Sie erneut darauf, um die Standardanzeige zu schließen.

Die großen Nummern zeigen die aktuellen Werte und die kleinen Nummern zeigen Referenzwerte.

In Ställen, in denen die Tiere mit einer automatischen Waage gewogen werden, können die Ergebnisse des Kontrollwiegens manuell erfasst werden. Das Kontrollwiegen wird im Diagramm mit einem Plus-Symbol **(G)** zusammen mit dem registrierten Wert angezeigt.

Halten Sie den Cursor über einer Spalte oder die Grafik, um die genauen Werte gezeigt als Bildschirm-Tipp **(H)** anzuzeigen.

Die Diagrammfarben haben folgende Bedeutung:

Grün: Normal

Gelb: Beobachten

Rot: Kritisch

Siehe auch Grafikfarben für die Statusanzeige [▶ 37].

Klicken Sie das Bearbeiten-Symbol **(I)**, um eine manuelle Registrierung durchzuführen.

Ist das Symbol ausgegraut, weist dies darauf hin, dass die Funktion nicht auf dem Stallcomputer installiert ist und die Daten nicht manuell verändert werden können.

Die Registrierung kann für die gesamte Mast auch an früheren Tagen durchgeführt werden.

Es ist möglich, Folgendes zu registrieren **(J)**:

- Eier (manuell, System und Boden)
- Manuelles Wiegen (ohne Waage im Stall) und
- Kontrollwiegen (mit automatischer Waage im Stall)
- Futter
- Tot und ausgeschieden (mit Grund)

Es ist möglich, eine Registrierung zu löschen, indem Sie sie in der Liste markieren und **Löschen** anklicken.

Die folgenden Schlüsselzahlen sind in der grafischen Abbildung dargestellt:

- **Eier pro Tier**
  - Anzahl von „Legehennen-Tagen“ – pro Tag in Prozent
  - Durchschnittsgewicht von Eiern

- **Futter und Wasser**
  - Futter/Tier pro Tag
  - Wasser/Tier pro Tag
  - Wasser/Futter pro Tag

- **Gewicht Hennen**
  - Tote und ausgeschiedene/Tag (Hennen)
  - Lebensfähigkeit
  - Gewicht von Geflügel:

- **Futter und Wasser pro Eiermasse**
  - Futter pro Eiermasse pro Tag/Woche
  - Wasser pro Eiermasse pro Tag/Woche

Der aufgezeichnete Wasser- und Futterverbrauch ist der gemeinsame Verbrauch für Hennen und Hähne.

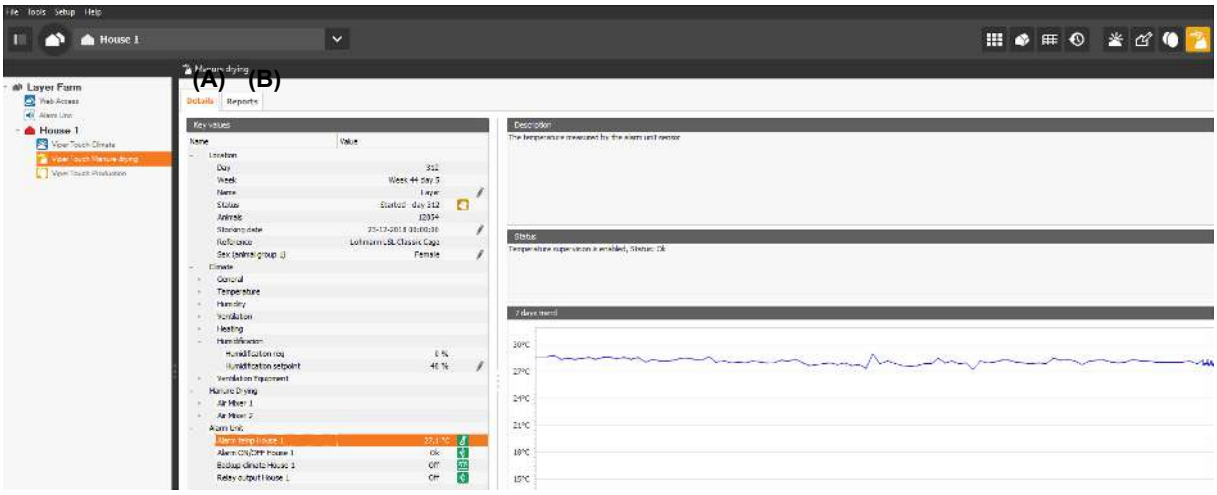
Klicken Sie auf das Symbol **(K)**, um Schlüsselwerte **(L)** für die Anzeige in der Übersicht in der rechten unteren Ecke auszuwählen. Siehe auch Vordefinierte Schlüsselwerte [▸ 18].

Klicken Sie auf das Symbol **(M)**, um auf die Fernbedienung für das Produktionsmodul zuzugreifen. Dieses Funktion dient auch zur Bearbeitung eines Tagesprogramms direkt an einem bestimmten Standort. Siehe auch Fernbedienung [▸ 38].

Siehe auch der Abschnitt Details [▸ 16]über die Registerkarte **Details** und der Abschnitt Berichte [▸ 17] über die Registerkarte **Berichte**.

7.5 Kottrockner

Die Kottrocknung ist ein Modul für die Überwachung und Sammlung von Daten von den Stallcomputer mit Kottrockner-Funktion und für Justierung der Einstellungen.



Klicken Sie das Symbol **(A)**, um die Funktion **Kottrockner** auszuwählen.

Die Funktion besitzt zwei Tabs: **Details (B)** und **Berichte (C)**. Siehe der Abschnitt Details [▸ 16] für allgemeine Informationen über die Registerkarte **Details** und der Abschnitt Berichte [▸ 17] für allgemeine Informationen über die Registerkarte **Berichte**.

8 Tagesprogramme

Bei Ställen mit Mastproduktion kann der Stallcomputer die Bedingungen gemäß einer Kurvensequenz steuern, wodurch die Bedingungen im Stall an die sich ändernden Bedürfnisse der Tiere stets angepasst werden können.

Mit BigFarmNet Manager können solche Kurvensequenzen mithilfe des **Programm-Managers** als Standardprogramme erstellt oder sie können auf individuellen Stallcomputern mit der **Fernbedienung** angepasst werden.

Die Konfigurationsoptionen hinsichtlich der einzelnen Programme hängen von der Funktionalität der verwendeten Stallcomputer ab. Funktionen, auf die über den ausgewählten Stallcomputer nicht zugegriffen werden kann, erscheinen ausgegraut.

Eine Beschreibung der Klimafunktionalität finden Sie in der Dokumentation für den Stallcomputer.

8.1 Programm-Manager

Der Programm-Manager kann Standard-Tagesprogramme für Klima, Produktion und Referenzen für verschiedene Stallcomputertypen erstellen und bearbeiten.

Die grafische Darstellung erleichtert die Bearbeitung der Tagesprogramme, die auf allen erforderlichen Stallcomputern gleichzeitig geändert und installiert werden können.

Mit dem Programm-Manager kann leicht sichergestellt werden, dass dieselben Einstellungen auf der gesamten Farm / mehreren Farmen verwendet werden und dass die erforderlichen Klima- und Produktionsstrategien befolgt werden.

Wählen Sie **Programm-Manager** im Menü **Werkzeuge**, um neue Klima- und Produktionstagesprogramme zu erstellen und Referenzkurven zu verwenden.

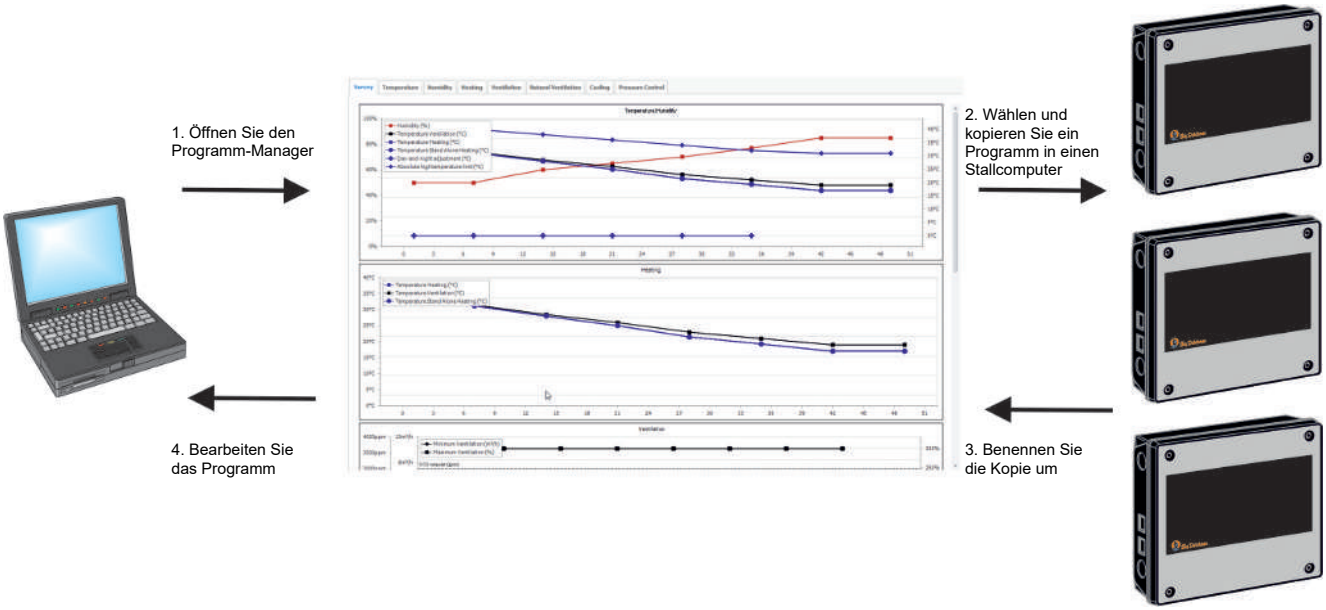
BigFarmNet Manager zeigt die Programme an, die von allen Stallcomputern im Netzwerk verwendet werden.

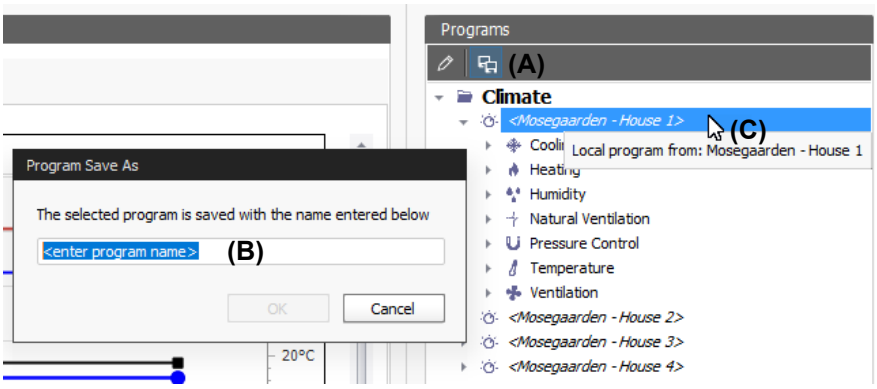
Das Programm oder die Referenz kann kopiert und inBigFarmNet Manager benannt werden. Es kann dann bearbeitet und auf einem oder mehreren Stallcomputern installiert werden.

8.1.1 Erstellen eines neuen Tagesprogramms

Ein neues Programm kann entweder anhand eines in BigFarmNet Manager verfügbaren Standardprogramms oder durch Kopieren eines von einem Stallcomputer verwendeten Programms erstellt werden.

8.1.1.1 Basierend auf ein Programm auf dem Stallcomputer





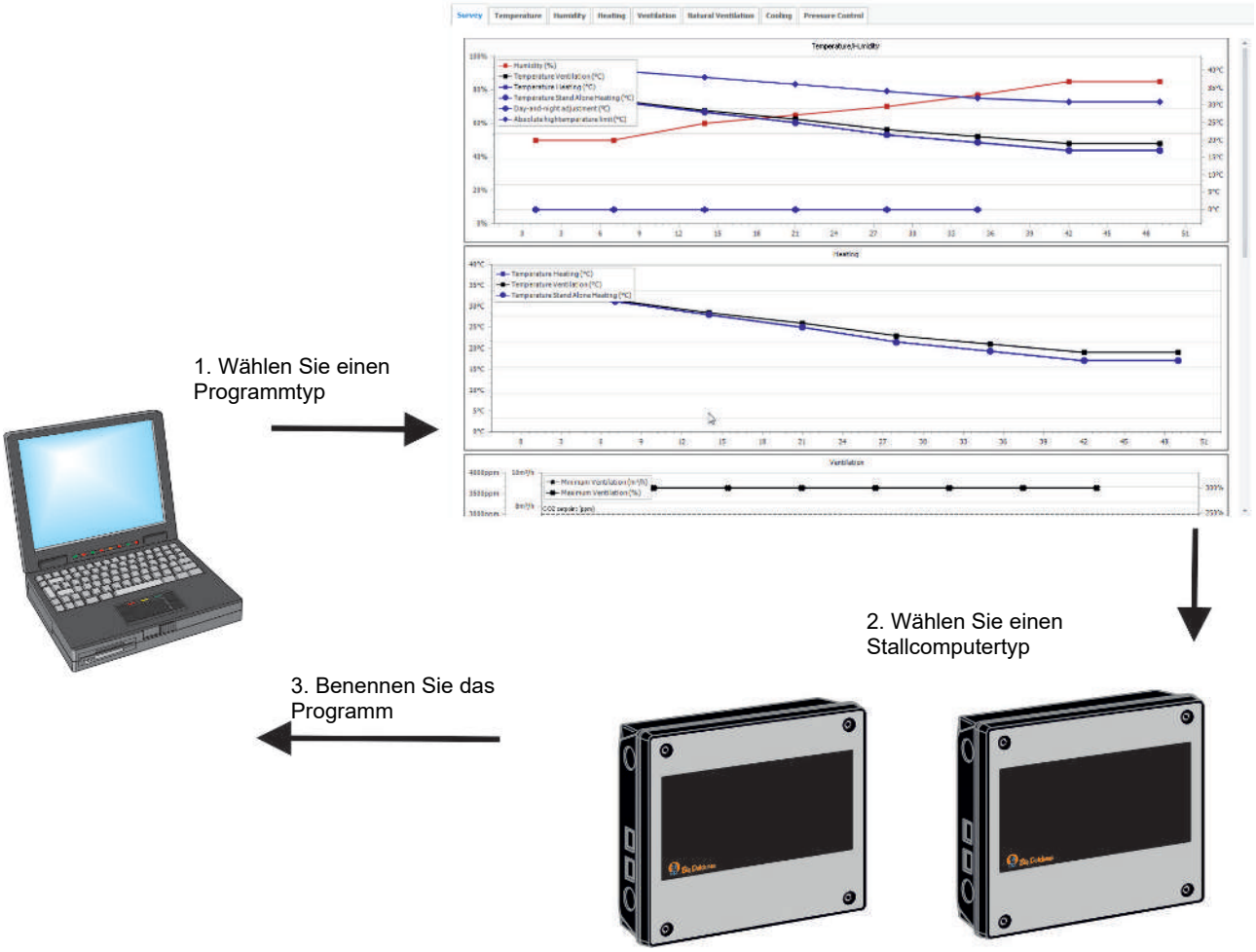
Um eine Kopie eines vorhandenen Programms zu erstellen, wählen Sie das Programm in der Liste aus und klicken Sie auf das Symbol „Kopieren“ **(A)**.

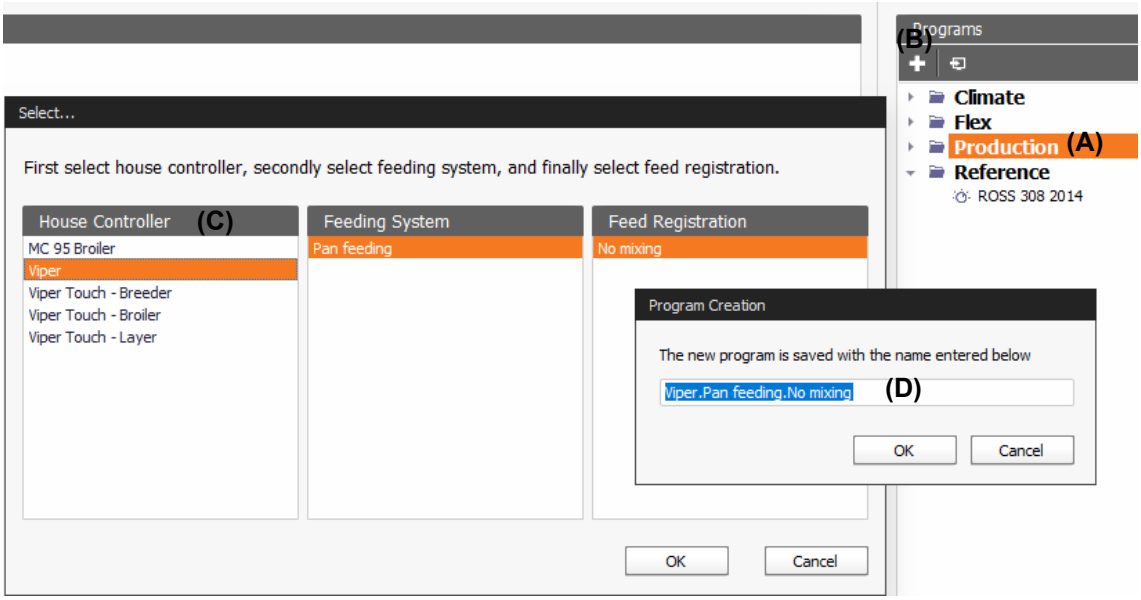
Benennen Sie das Programm **(B)**.

Das Programm wird in BigFarmNet Manager erstellt und kann in der Liste eingesehen werden. Es ist dann möglich, es auf allen Stallcomputern des ausgewählten Typs zu bearbeiten und zu installieren.

Ein Bildschirm-Tipp zeigt an, ob das Programm auf einem Stallcomputer und an welchem Standort **(C)** installiert wurde.

8.1.1.2 Basierend auf einem Standard-Programm





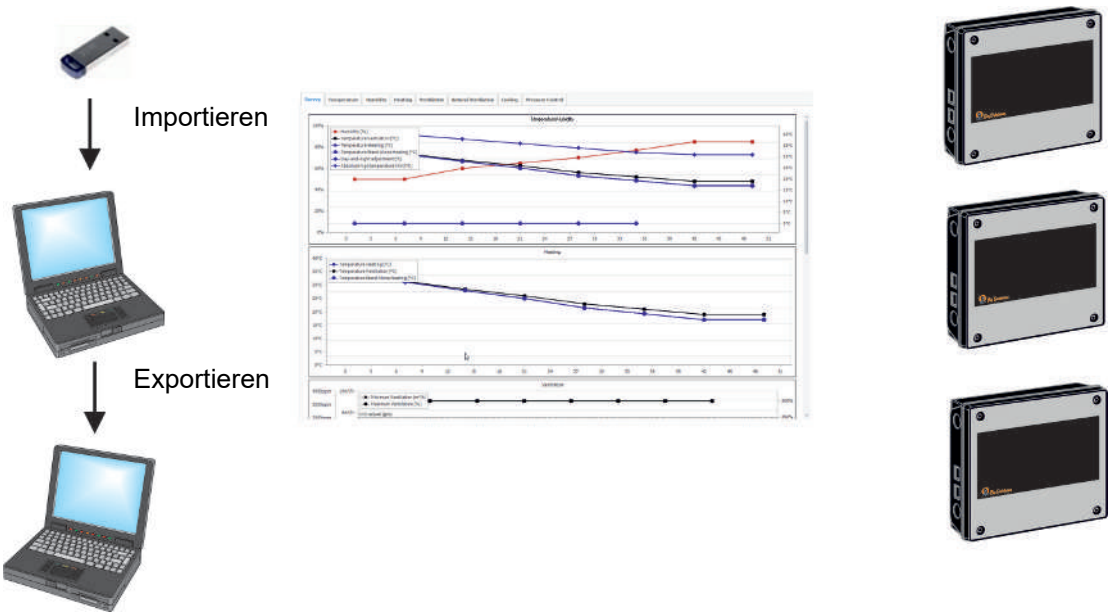
Um ein neues Programm zu erstellen, wählen Sie den erforderlichen Programmtyp **(A)** und klicken Sie auf das Plus-Symbol **(B)**.

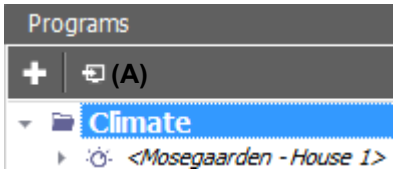
Wählen Sie die Stallcomputer aus, für welche das **(C)**-Programm verwendet werden soll, sowie die Funktionalität, die der Installation entspricht.

Benennen Sie das Programm **(D)**.

8.1.2 Import und Export des Tagesprogramms

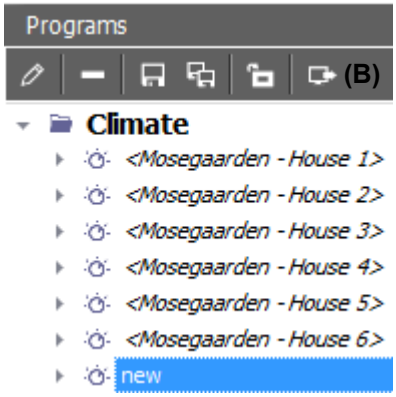
Ein Tagesprogramm kann in ein Dateiformat exportiert werden, das zur Fehlerbehebung an einen anderen Computer oder an den Support gesendet werden kann. Das Programm muss zunächst kopiert werden, wenn es bereits auf einem Stallcomputer installiert ist.





Wählen Sie den erforderlichen Programmtyp und klicken Sie auf das Import-Symbol **(A)**, um das Tagesprogramm aus einer PGM-Datei zu importieren.

Suchen Sie die zu importierende Datei.



Wählen Sie das erforderliche Programm und klicken Sie auf das Export-Symbol **(B)**, um das Tagesprogramm in eine PGM-Datei zu exportieren.

Speichern Sie die Datei auf Ihrem Computer, so dass sie per E-Mail verschickt oder auf einem USB-Laufwerk gespeichert werden kann.

8.2 Bearbeitung von Programmen

Die Übersichten bieten einen vollständigen Überblick über die Klimakurven der Stallcomputer, die Produktionsprogramme und die Referenzen.

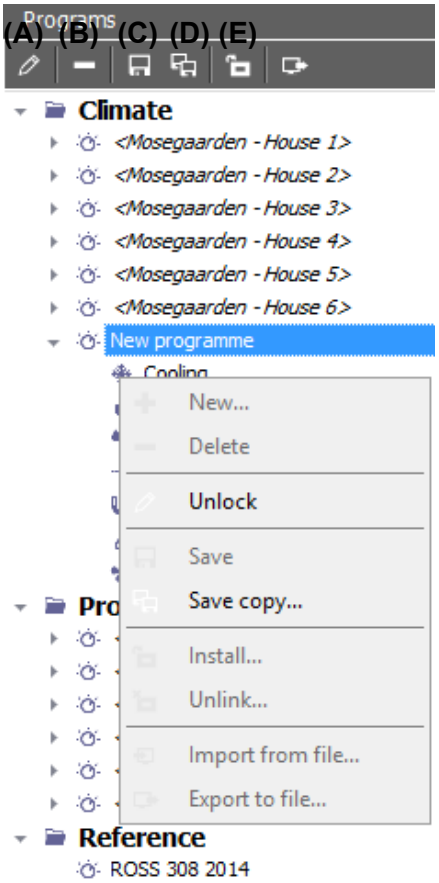
Die Unterregisterkarten bieten Zugriff zur Anpassung einzelner Parameter und Alarme für jede Funktion.

Die dargestellten Funktionen und Registerkarten hängen vom Typ des Stallcomputers ab. Funktionen, die auf dem Stallcomputer zwar verfügbar, aber nicht installiert sind, werden nicht oder als ausgegraute Funktionen angezeigt.

Eine Beschreibung der Funktionalität der Klima- und Stallsteuerung finden Sie in der Dokumentation für den Stallcomputer.

Ein Tagesprogramm kann nur **vor** seiner Installation auf dem Stallcomputer über den Programm-Manager bearbeitet werden.

Wenn ein Programm bereits installiert wurde, muss eine Kopie des Programms für die nachfolgende Bearbeitung und Installation erstellt werden. Darüber hinaus muss das Originalprogramm auf dem Stallcomputer deaktiviert werden.



Alle Programme werden über Werkzeuge bearbeitet, die in der Symbolleiste des Programms und über das Rechtsklick-Menü verfügbar sind.

- **(A)** Klicken, um das Programm zum Bearbeiten und zum Beenden der Bearbeitung zu öffnen
- **(B)** Klicken, um das Programm zu löschen
- **(B)** Klicken, um das Programm zu speichern
- **(D)** Klicken, um das Programm zu kopieren
- **(E)** Klicken, um die Verbindung zwischen Klima- oder Produktionscomputer und BigFarmNet Manager zu deaktivieren

Wenn ein Tagesprogramm auf einem Stallcomputer installiert ist, dann wird eine Verbindung zwischen BigFarmNet und dem Stallcomputer hergestellt.

Wenn Veränderungen auftreten, z. B. nach einem Softwareupdate auf dem Stallcomputer oder durch Bearbeiten des Tagesprogramms, kann es erforderlich sein, die Verbindung zu trennen und ein neues Tagesprogramm zu installieren.

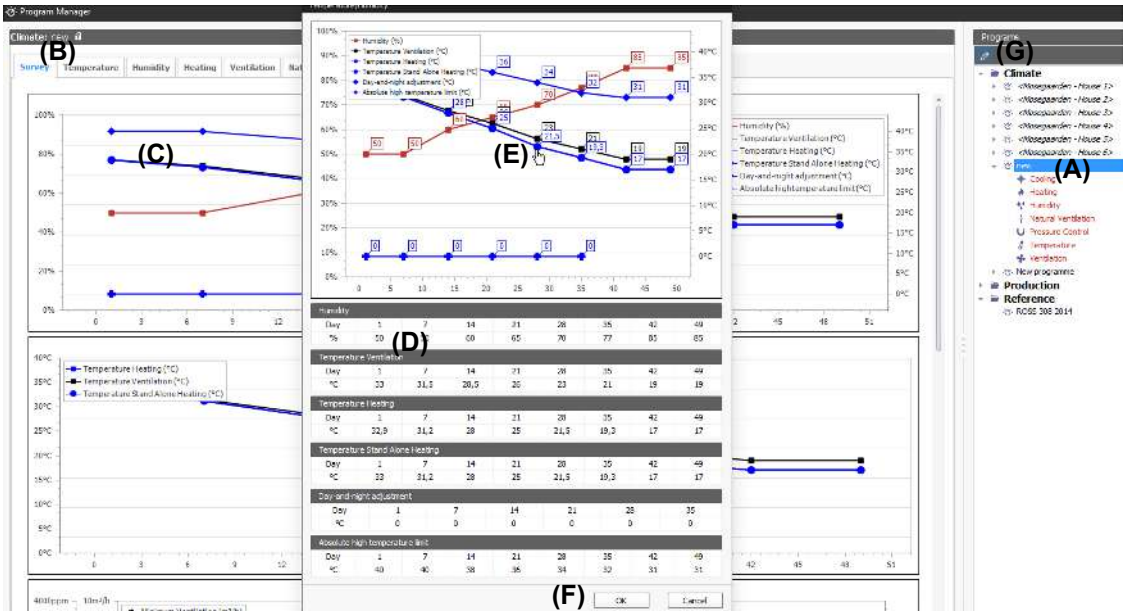
Es ist nicht möglich, Programme zu bearbeiten und zu löschen, die derzeit in einem Stall verwendet werden. Stattdessen muss eine Kopie unter einem neuen Namen erstellt werden.

Die Software-Versionsnummer sollte beim Benennen von Kopien mit aufgenommen werden. Die Software-Version ist im Menü **Netzwerk Information** unter **Konfiguration**. angegeben.

Es ist möglich, dass ein Programm basierend auf einer Software-Versionsnummer auf einem Stallcomputer mit neuerer Software nicht installiert werden kann.

8.2.1 Bearbeitung von Kurvenprogrammen

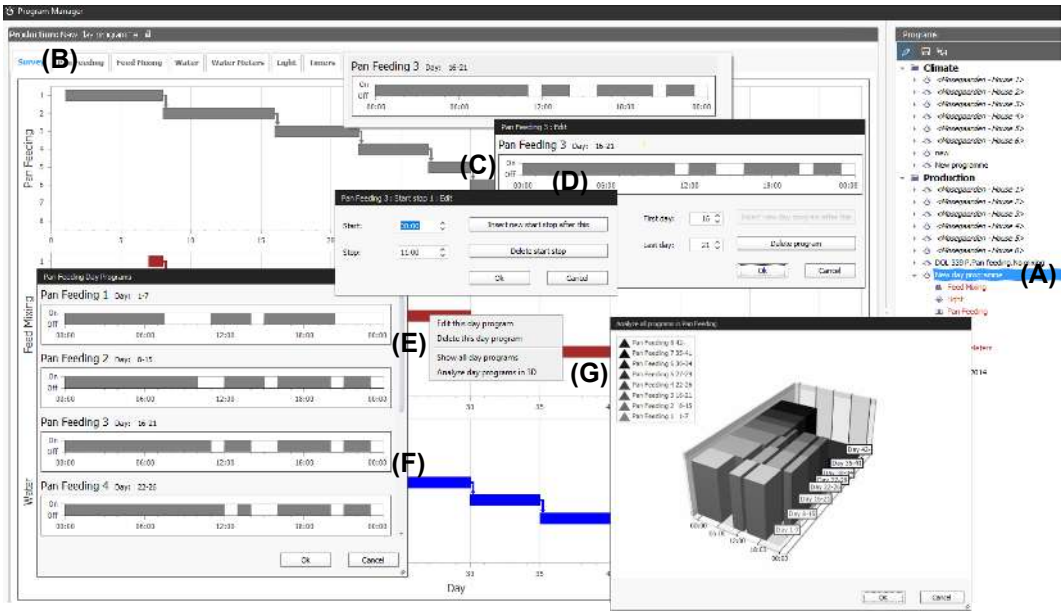
Die Bearbeitungsgrundsätze gelten für alle Kurvenprogramme.



1. Öffnen Sie das Programm, das für die Bearbeitung von **(A)** kopiert wurde.
2. Wählen Sie den Tab **Übersicht (B)** und doppelklicken Sie in die zu ändernde Kurve **(C)**.
3. Klicken Sie in der Tabelle auf den zu ändernden Wert **(D)** und geben Sie einen neuen Wert ein
4. oder
5. zeigen Sie mit der Maus auf die Kurve und ziehen Sie sie, wenn der Cursor zu einem Handsymbol **(E)** wird.
6. Klicken Sie auf **OK**. **(F)**, wenn alle gewünschten Änderungen durchgeführt wurden.
7. Schließen Sie die Bearbeitung **(G)**.

8.2.2 Bearbeitung von Tagesprogrammen

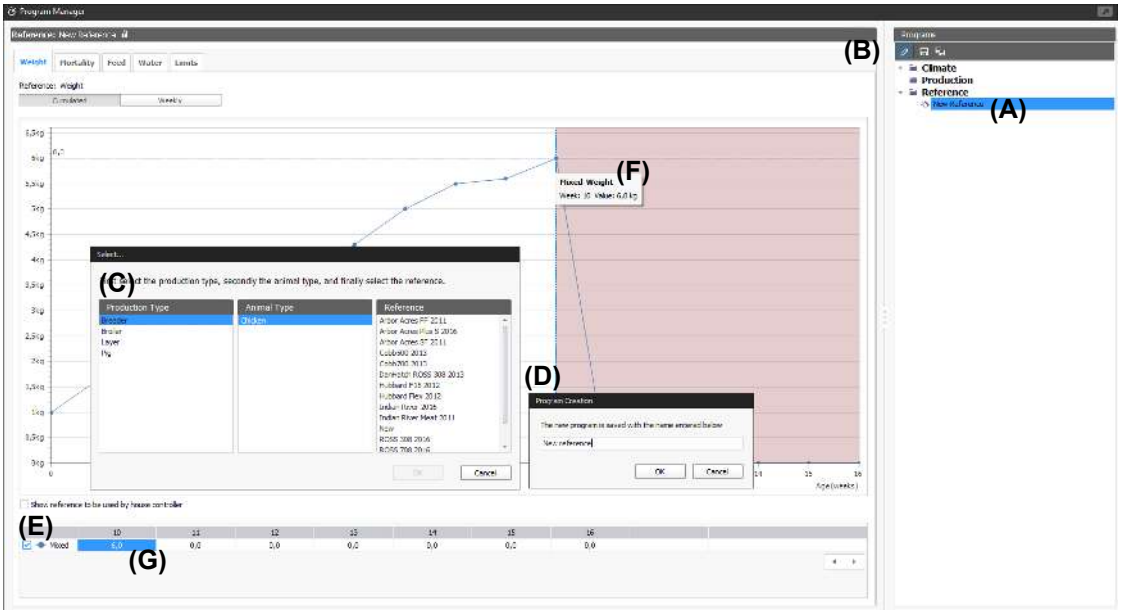
Die Bearbeitungsgrundsätze gelten für alle Tagesprogramme.



1. Öffnen Sie das Programm, das für die Bearbeitung von **(A)** kopiert wurde.

2. Wählen Sie den Tab **Übersicht (B).**
3. Klicken Sie auf ein Tagesprogramm, halten Sie den Cursor und ziehen Sie, um seine Länge zu ändern, oder doppelklicken Sie auf das Programm, um Folgendes **(C)** zu erhalten:
   - Start und Ende der Bearbeitung.
   - Eingabe eines neuen Tagesprogramms.
   - Löschen des Tagesprogramms.
1. Doppelklicken Sie auf eine Startzeit im Popup-Menü für Folgendes **(D)**:
   - Start und Ende der Bearbeitung.
   - Eingabe einer neuen Zeit für Start/Ende.
   - Löschen der Startzeit.
1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Tagesprogramm, um folgendes zu tun **(E)**:
   - Bearbeitung des Tagesprogramms.
   - Löschen des Tagesprogramms.
   - Anzeige aller Tagesprogramme **(F)**
   - Analyse des Tagesprogramms in 3D **(G).**
     Scrollen Sie, um die grafische Darstellung zu vergrößern oder zu verkleinern.

8.2.3 Standard-Referenz



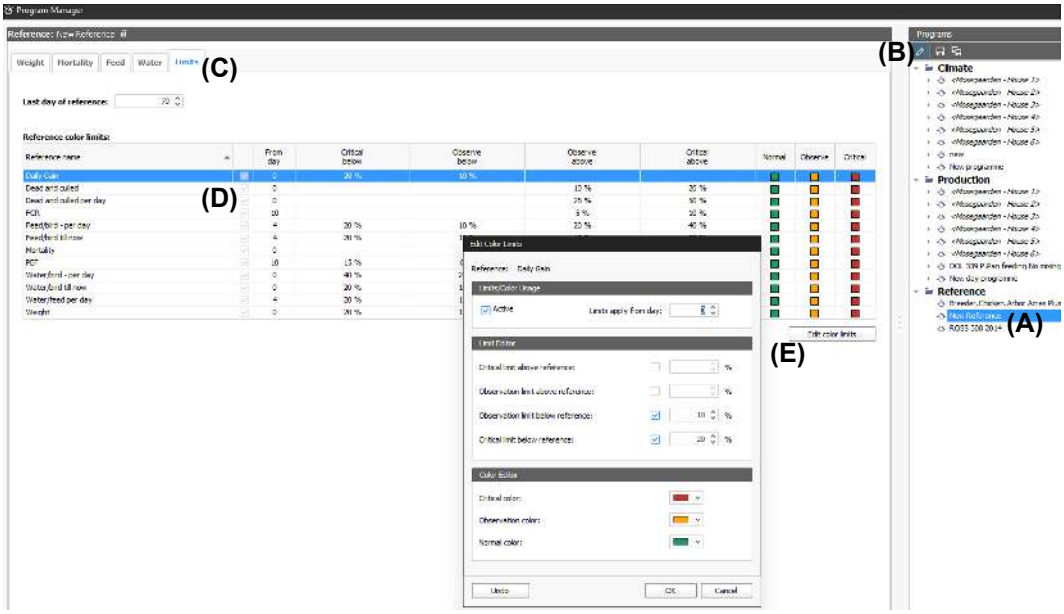
1. Um eine Kopie einer vorhandenen Standard-Referenz zu erstellen, wählen Sie das Programm in der Liste **(A)** aus und klicken Sie auf das Symbol „Kopieren“. Sie erreichen dies auch durch einen Klick auf das Plus-Symbol **(B)**, das erscheint, wenn **Referenz** markiert ist.
2. Wählen Sie **Produktionsart**, **Tierart** und **Referenz (C)** und benennen Sie die Referenz neu **(D)**.
3. Das Diagramm enthält Referenzwerte für jeden Produktionstyp. Setzen Sie ein Häkchen in der Tabelle neben dem anzuzeigenden Typ **(E)**.
4. Es wird ein Bildschirm-Tipp **(F)** angezeigt, wenn der Cursor über einem Punkt in der Kurve schwebt und der Wert in der Tabelle unterhalb der Kurve durch Anklicken **(G)**.markiert wurde.

Grafikfarben für die Statusanzeige

Der Tab **Grenzwert:** Ermöglicht die Anpassung der Statusanzeige von Schlüsselwerten.

Die Farben in der Grafik zeigen den Produktionsstatus des betreffenden Schlüsselwerts. Es können drei optionale Farben für jeden Wert verwendet werden, um anzuzeigen, ob der Status **Normal**, **Beobachten** oder **Kritisch** ist.

Die oberen und unteren Grenzwerte für den Prozentwert können für den Status „Kritisch“ und „Beobachten“ festgelegt werden. Die Farben zeigen an, wenn ein aktueller Wert eines Schlüsselwerts von der Referenz mit dem festgelegten Prozentwert abweicht.



Klicken sie auf die zu bearbeitende Referenz **(A)** und dann auf das Bearbeitungssymbol **(B)**, um die Referenz zur Bearbeitung zu öffnen.

Wählen Sie die Registerkarte **Grenzwerte (C)**.

Setzen Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen **(D)** neben einem Schlüsselwert, um die Farben und Grenzwerte in den Statusanzeigen zu verwenden.

Wählen Sie eine Referenz aus der Liste aus und klicken Sie auf die Taste **Farbgrenzwerte bearbeiten (E)** oder doppelklicken Sie auf die Referenz.

Sie haben folgende Einstellmöglichkeiten:

Verwenden Sie Farben und Grenzwerte in Statusanzeigen.

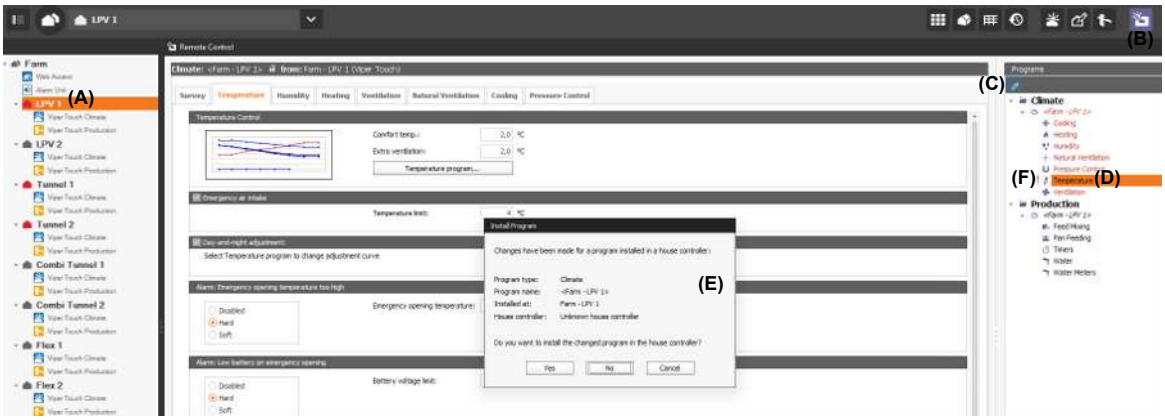
Der Zeitpunkt, ab welchem der Grenzwert gültig sein sollte.

Grenzwerte: Abweichungen vom Prozentwert für die Status „Kritisch“ und „Beobachten“ in Bezug auf die Referenzwerte.

Farben für Kritisch, Beobachten und Normalstatus.

8.3 Fernbedienung

Nutzen Sie die **Fernbedienung**-Funktion, um ein Programm direkt an einem bestimmten Standort zu bearbeiten.



1. Wählen Sie in der Navigationsstruktur auf der linken Seite **(A)** einen Standort aus und klicken Sie auf das Fernbedienungssymbol **(B)**, um ein Programm für diesen Standort zu bearbeiten.
2. Wenn eine Fernbedienung verwendet wird, werden die Programm wie in Bearbeitung von Programmen [▸ 34] beschrieben bearbeitet.
3. Klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol **(C)**, um das ausgewählte Programm **(D)** zu bearbeiten.
4. Wenn die Bearbeitung abgeschlossen ist, klicken Sie erneut auf das Bearbeitungssymbol **(C)**, um die Änderungen auf den Stallcomputer zu übertragen. Bestätigen Sie die Übertragung in das Popup-Menü **(E)**.

Wenn ein benanntes Programm auf dem Stallcomputer installiert wurde und das Programm dann mithilfe der Fernbedienungsfunktion geändert wird, erscheint ein rotes Ausrufezeichen **(F)** neben dem Programm.

9 Analyse

9.1 Verlauf

BigFarmNet Manager kann in jedem beliebigen Zeitraum Daten in der Form von Diagrammen erfassen. Dies ermöglicht die Dokumentation und Analyse von beispielsweise Entwicklungen in der Regulierung des Klimas und von Alarmsequenzen, und den Vergleich verschiedener Parameter.

Es ist möglich, mehrere ausgewählte Standorte und Masten in Bezug auf den Verlauf zu vergleichen. Es ist auch möglich, sich Notizen im Dashboard-Modul zu machen, die an einem bestimmten Ort im Verlauf dargestellt werden. Siehe auch Abschnitt Dashboard [▸ 8].

Klicken Sie auf das Symbol „Verlauf“ **(A)**. BigFarmNet Manager kann Graphen sämtlicher Werte anzeigen, die aus den Stallcomputern abgerufen werden können.

Verlaufswerkzeuge

Klicken Sie auf das erforderliche Werkzeug. Das aktive Werkzeug wird als Mauszeiger angezeigt. Klicken Sie erneut auf das Werkzeug, um es zu deaktivieren.

- Wählen Sie Schlüsselwerte aus **(B)**
- Zoom: Zum Vergrößern anklicken und ziehen **(C)**
- Zoombereich verschieben **(D)**
- Zoom rückgängig machen **(E)**
- Wählen Sie einen Prozentwertbereich **(F)**
- Klicken Sie auf einen Schlüsselwert in der Grafik, um ihn in der Liste zu markieren **(G)**

Verlaufsintervalle

Der Verlauf kann als Datums- oder Mast-Darstellung (Woche) **(H)** angezeigt werden.

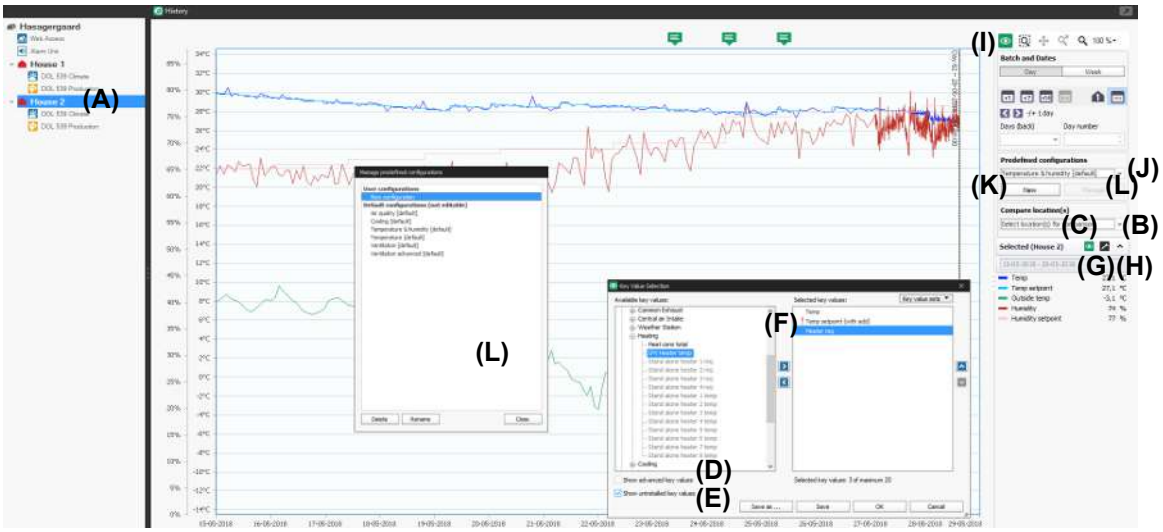
Tag		Woche	
	Die letzten 24 Stunden		Die letzte Woche
	Die letzte Woche		Die letzten fünf Wochen
	Die letzten zwei Wochen		Die letzten zehn Wochen
	Gesamte Mast		Gesamte Mast

Klicken Sie das Symbol für die Mastdarstellung, um diese auszuwählen und wählen Sie dann die Tagesnummer für den Beginn der Ansicht aus, sowie die Anzahl an Tagen.

Klicken Sie auf das Symbol für die Tagesansicht , um das Intervall auszuwählen.

9.1.1 Vergleich zwischen Standorten und benutzerdefinierten Graphen

Es können Daten für mehrere Standorte in der Grafik-Verlaufsansicht verglichen werden.



Die Basis des Vergleichs ist der in der Standortstruktur **(A)** ausgewählte Standort.

Klicken Sie auf den Pfeil, um den zu vergleichenden Standort zu wählen **(B)**.

Klicken Sie auf das Schlüsselwertsymbol **(C)** in der Standort-Symbolleiste, um die Schlüsselwerte für den einzelnen Standort auszuwählen. Markieren und wählen Sie **Erweiterte Schlüsselwerte anzeigen (D)**, um ausgewählte Diagramme weiterer Schlüsselwerte auszuwählen.

Markieren Sie **Nicht-installierte Schlüsselwerte anzeigen (E)**, um Schlüsselwerte für Funktionen zu sehen, die nicht auf dem Stallcomputer installiert sind.

Ein rotes Ausrufezeichen neben einem Schlüsselwert **(F)** zeigt, dass die Funktion nicht installiert ist.

Klicken Sie auf das Werkzeugsymbol **(G)**, um Farben, Formen und die y-Achse der Grafik zu konfigurieren.

Klicken Sie auf den Pfeil **(H)**, um die Standortansicht zu minimieren, so dass die Schlüsselwerte nicht angezeigt werden.

Klicken Sie auf das Kreuz, um die Graphen des Standorts aus dem Diagramm entfernen.

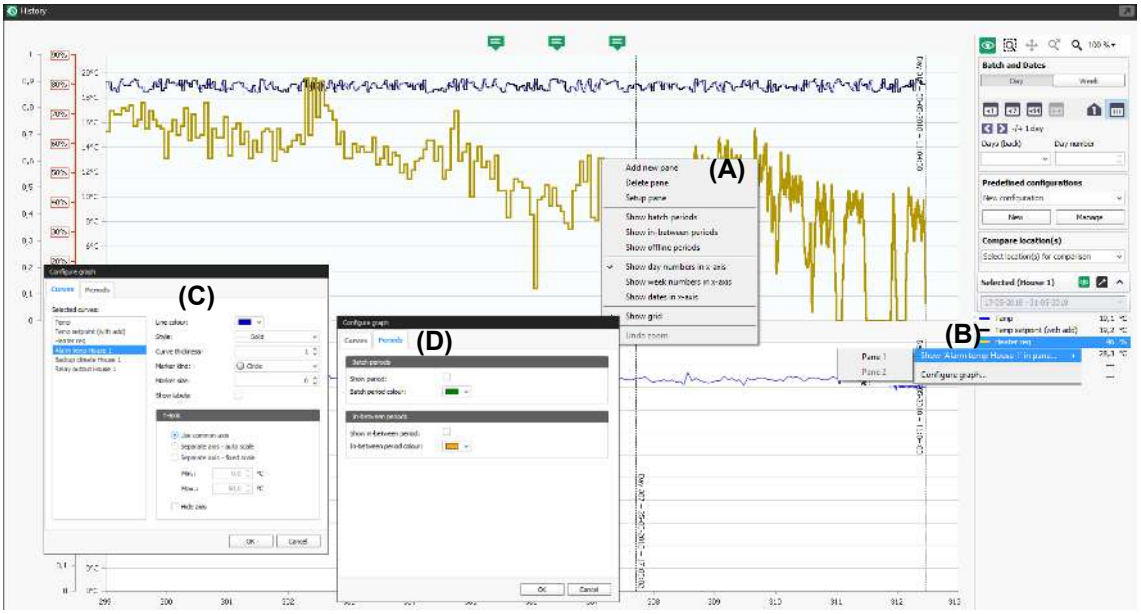
Klicken Sie auf das Schlüsselwertsymbol **(I)** in der allgemeinen Symbolleiste, um Schlüsselwerte für alle Standorte auszuwählen, die auf einmal verglichen werden.

BigFarmNet Manager besitzt eine Reihe vordefinierter Diagrammkonfigurationen mit Schlüsselwerten, die für verschiedene Analysen ausgewählt werden. Klicken Sie auf **Auswählen… (J)**, um den anzuzeigenden Diagrammtyp auszuwählen.

Klicken Sie auf **Neu (K)**, um ein neues benutzerdefiniertes Diagramm zu erstellen.

Klicken sie auf **Verwalten (L)**, um benutzerdefinierte Diagramme zu löschen.

9.1.2 Anpassung der Verlaufsansicht



Platzieren Sie den Mauszeiger im Diagramm, und klicken Sie mit der rechten Maustaste, um ein Kontextmenü zur Einstellung der Verlaufsansicht zu öffnen **(A)**.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Neues Fenster hinzufügen**, um die Graphen auf verschiedene Fenster zu verteilen und die Graphen zwischen den Fenstern zu verschieben.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Fenster konfigurieren**, um die Hintergrundfarben für das Diagramm zu wählen. Wählen Sie das zu konfigurierende Diagramm, falls es mehrere davon gibt.

Es ist möglich, im Diagramm die Dauer der verschiedenen Zeiträume mit einem Farbcode anzugeben. Die X-Achse kann Datum/Uhrzeit oder Tagesnummer der Mast anzeigen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die angezeigte Liste mit Schlüsselwerten **(B)**, um das Fenster auszuwählen, in dem der Graph angezeigt wird, und sein Aussehen benutzerdefiniert anzupassen.

Wählen Sie **Grafik konfigurieren...**, um den Grafiktypen für jeden Schlüsselwert **(C)** in der Liste auszuwählen.

Wählen Sie die Y-Achsenansicht:

- **Gemeinsame Achse** : alle Schlüsselwerte mit demselben Gerät (z. B. °C) haben dieselbe Achse.
- **Eigene Achse – Auto-Skala**: der individuelle Schlüsselwert hat seine eigene Achse, dessen Skala sich gemäß den angezeigten Werten anpasst.
- **Eigene Achse – feste Skala**: der individuelle Schlüsselwert hat seine eigene Achse mit definierten Mindest- und Höchstwerten. Wählen Sie diesen Achsentyp, um parallele versetzte Grafiken anzeigen zu können.
- **Achse verbergen**: setzen Sie einen Haken in das Kontrollkästchen, um die Y-Achse zu verbergen.

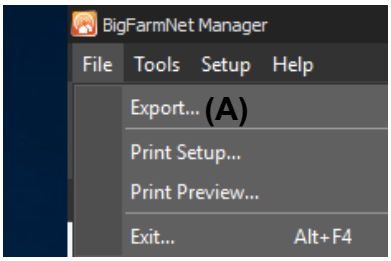
Wählen Sie die Hintergrundfarbe für die Anzeige von Zeiträumen **(D)** für:

- Aktiver Stall
- Pausenfunktionen

9.2 Daten-Export

BigFarmNet Manager kann Daten aus **Übersicht, Alarm**, **Verlauf**, **Klima, Masthänchen/ Elterntiere/Legehennen** zur Verarbeitung in anderen Programmen herausziehen. Ein Auszug besteht aus Daten, die derzeit im Fenster angezeigt werden.

Alle Ansichten können direkt auch ausgedruckt werden.



1. Wählen Sie die zu exportierenden Daten.
2. Wählen Sie **Exportieren (A)** im Menü **Datei**.
3. Wählen Sie das erforderliche Dateiformat.

Daten aus **Übersicht, Alarm, Verlauf, Klima, Masthänchen/Elterntiere/ Legehennen** können als PDF usw. exportiert werden.

Daten aus der **Übersicht, Alarm, Verlauf** können ebenfalls nach Excel exportiert werden.

1. Geben Sie die erforderliche Datenkonfiguration an.
2. Benennen und wählen Sie den Speicherort der Datei aus.

10 Fernzugriff über WebExplorer

BigFarmNet-WebExplorer ist eine Webseite, die Lesezugriff auf den Verlauf, die Übersicht und das Alarm-Protokoll in BigFarmNet Manager bietet.

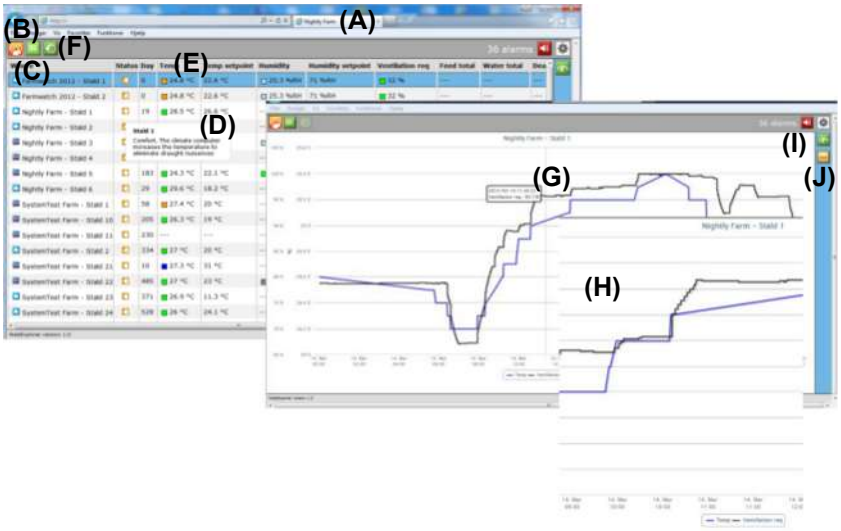
Die Webseite ist in englischer Sprache.

Siehe Technisches Handbuch für eine Anleitung zur Konfiguration des WebExplorers.

Öffnen Sie einen Internetbrowser (z. B. Firefox, Google Chrome, Internet Explorer).

Geben Sie die Adresse des WebExplorers ein.

Melden Sie sich durch Eingabe des Benutzernamens und Passworts für BigFarmNet Manager an.



Der Titel des WebExplorers ist derselbe Name, den Sie im Web-Access **(A)** eingegeben haben. Dies ist normalerweise der Name der Farm, kann jedoch auch der Name der Farmgruppe sein.

Klicken Sie auf das WebExplorer-Symbol **(B)** oder das Übersichts-Symbol **(C)**, um die Übersichtsanzeige zu öffnen.

Bewegen Sie den Cursor über einem Wert, um einen erklärenden Bildschirm-Tipp **(D)** anzuzeigen.

Klicken Sie auf die Spaltenüberschrift **(E)**, um die Spalte entsprechend den gelesenen Werten zu organisieren.

Wählen Sie einen Standort in der Übersicht aus und klicken Sie auf das Verlaufs-Symbol **(F)**, um die Grafik-Verlaufsansicht zu öffnen.

Bewegen Sie den Cursor über einem Wert, um den genauen Wert und die Uhrzeit **(G)** anzuzeigen.

Klicken und ziehen Sie, um das Diagramm **(H)** zu vergrößern.

Klicken Sie auf das Schlüsselwertsymbol **(J)**, um die angezeigten Schlüsselwerte zu ändern.

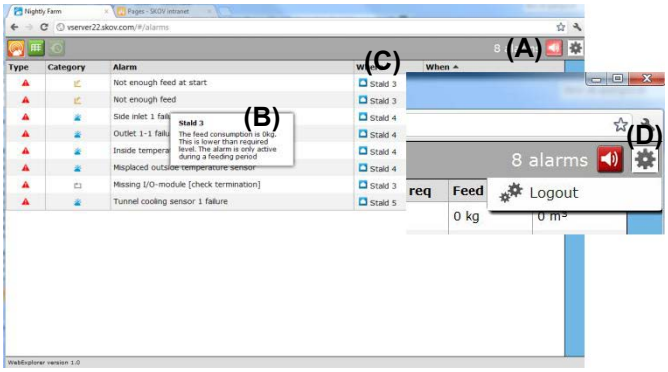
Klicken Sie auf das Symbol **(I)**, um zwischen verschiedenen Verlaufsansichten zu wechseln.

Heute

Gestern

Letzte Woche

Aktuelle Mast



Klicken sie auf das Alarmsymbol **(A)**, um das aktive Alarm-Protokoll zu öffnen.

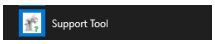
Bewegen Sie den Cursor über einem Wert, um einen erklärenden Bildschirm-Tipp **(B)** anzuzeigen.

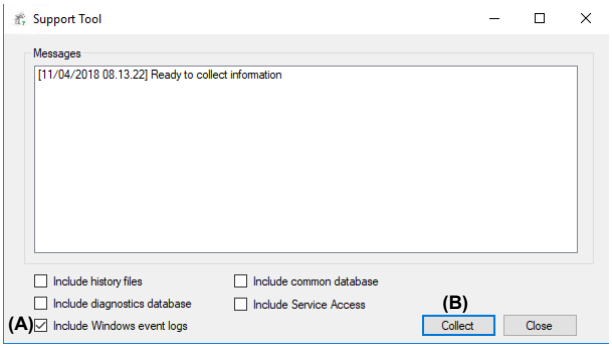
Klicken Sie die Spaltenüberschrift **(C)**, um die Spalte entsprechend den gelesenen Werten zu organisieren.

Klicken Sie auf das ⚙-Symbol (D), um sich vom WebExplorer abzumelden.

11 Protokoll des Unterstützungswerkzeugs

Im Zusammenhang mit der Fehlersuche kann es sehr hilfreich sein, Big Dutchman-Unterstützung mit dem Protokoll des Unterstützungswerkzeugs zu erhalten. Das Protokoll des Unterstützungswerkzeugs befindet sich im Windows-Startmenü.





Meist genügt es, Windows-Ereignisprotokolle zu sammeln **(A)**. Drücken Sie die Taste **(B)**, worauf das Werkzeug eine ZIP-Datei mit technischen Informationen generiert, die direkt an den Big Dutchman Service gesendet werden kann.

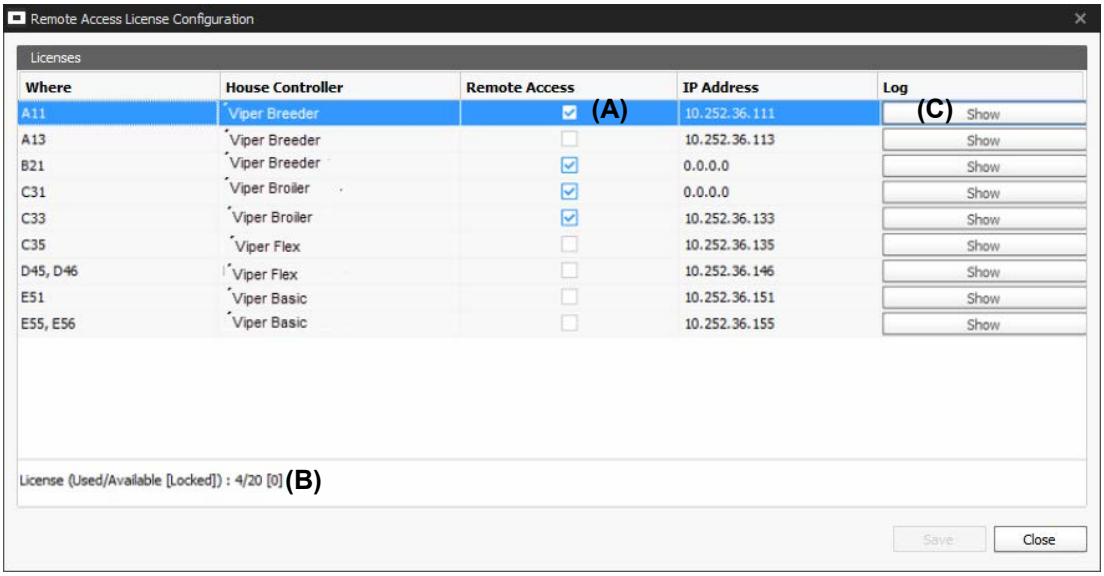
12 Remote Access

Mit der Funktion Remote Access erlaubt BigFarmNet Manager Ihnen direkten Zugriff auf Stallcomputer aus der Viper Touch-Serie mit einer Anzeige, die der Stallcomputeranzeige 1:1 entspricht.

Der Benutzer eines lokalen Netzwerks kann daher auf Funktionen und Daten im Stallcomputer direkt über BigFarmNet Manager zugreifen. Der Zugriff auf Netzwerke mit einer Internet-Verbindung kann z. B. über TeamViewer (einem Programm zur Fernwartung und -präsentation) erreicht werden. Die Funktion erleichtert auch den Wartungszugang zu den Stallcomputern im Hinblick auf die Fehlererkennung und andere Unterstützungsdienste.

12.1 Zuweisung von Remote Access-Lizenzen

Die Remote Access-Funktion erfordert eine Lizenz pro Stallcomputer.



Wählen Sie **Remote Access** im Menü **Werkzeuge**.

BigFarmNet Manager zeigt die Ställe, auf die über Remote Access zugegriffen werden kann.

Setzen Sie ein Häkchen **(A)**, um eine Remote Access-Lizenz mit einem Stall zu verknüpfen.

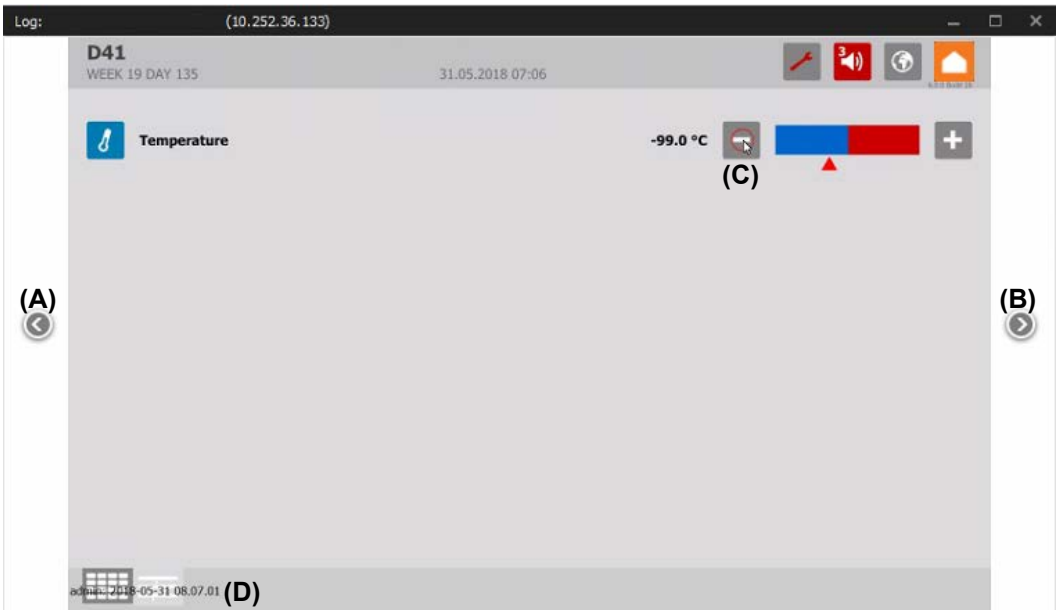
Das Programm zeigt an, wie viele Lizenzen verwendet werden und wie viele zur Verfügung stehen **(B)**.

Es ist möglich, dass ein Protokoll die letzten 1000 vom Stallcomputer während des Betriebs **(C)** durchgeführten Aktionen anzeigt.

Hinweis! Diese Funktion gilt nicht für Stallcomputer mit Softwareversion 7.0 oder höher.

12.2 Betriebsprotokoll

Hinweis! Diese Funktion gilt nicht für Stallcomputer mit Softwareversion 7.0 oder höher.

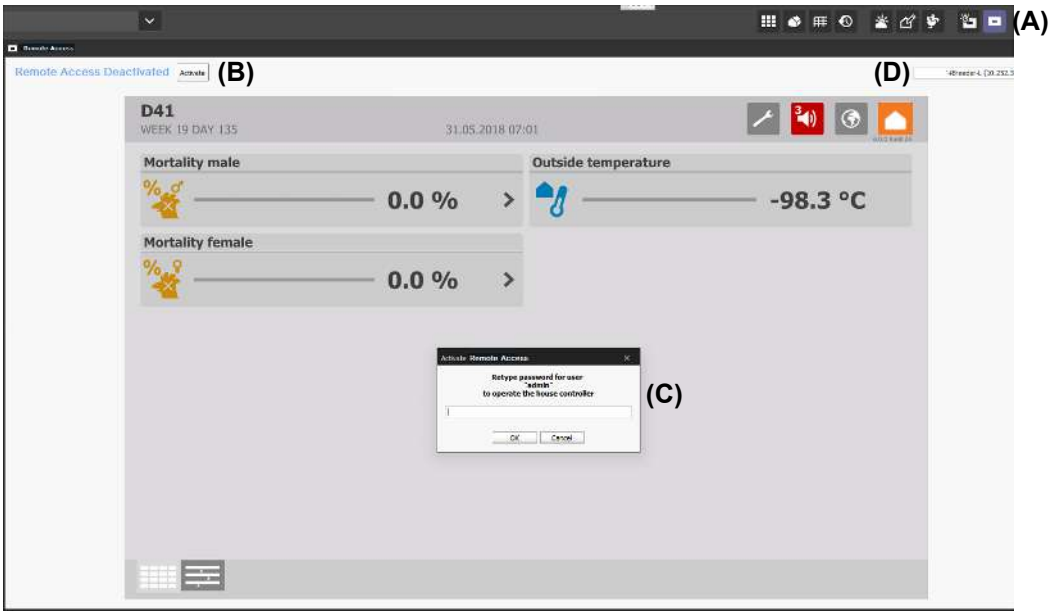


Klicken Sie auf die Pfeile, um vorherige **(A)** oder spätere **(B)** Änderungen anzuzeigen.

Ein roter Kreis **(C)** zeigt an, wo die Anzeige angeklickt wurde. Der Benutzer, der die Änderung **(D)** durchgeführt hat, sowie der Zeitpunkt, an dem die Änderung vorgenommen wurde, werden in der unteren linken Ecke angezeigt.

12.3 Lokaler Zugriff auf Stallcomputer-Anzeige über Remote Access

Mit der Funktion Remote Access erlaubt BigFarmNet Manager direkten Zugriff auf Stallcomputer.



Wählen Sie einen Stall in der Navigationsstruktur und klicken Sie auf das Symbol für Remote Access **(A)**.

Klicken Sie auf **Aktivieren (B)**, um in einer Displayansicht auf den Stallcomputer zuzugreifen.

Eine Benutzeranmeldung **(C)** gewährt dem Remote Access Zugriff auf das Display des ausgewählten Stallcomputers.

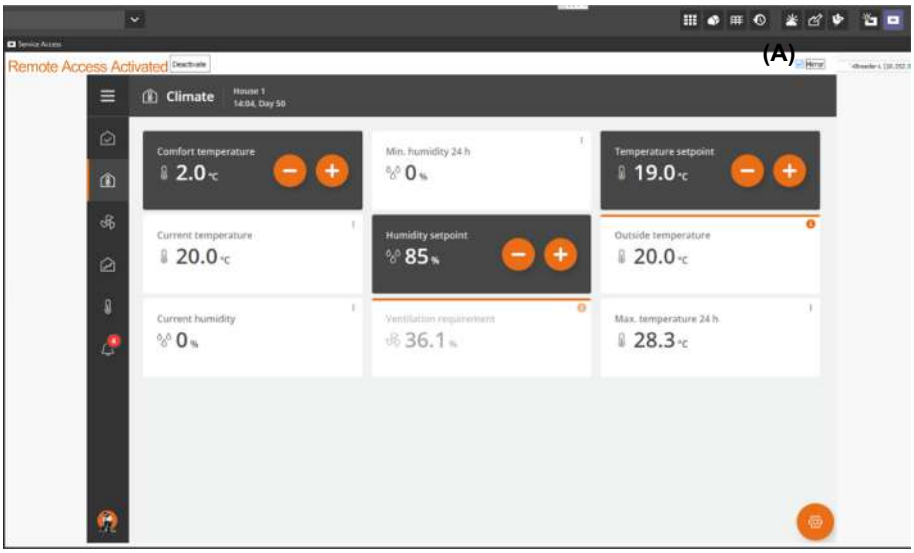
Sie können zur Anzeige anderer Stallcomputer im selben Stall wechseln, indem Sie das Dropdown-Menü in der oberen rechten Ecke **(D)** verwenden.

Es ist nicht möglich, mithilfe von Remote Access einen Mastbeginn/Maststopp durchzuführen.

Klicken Sie auf **Deaktivieren**, um den Ferndienst zu beenden.

Bitte beachten Sie, dass das Display von dem ausgewählten Stallcomputer abhängt. Für Stallcomputer mit Software Version geringer als 7.0 wird das Display alle 10 Sekunden aktualisiert und Sie können nicht mithilfe von Remote Access einen Mastbeginn/Maststopp durchführen.

Bei Computern mit Softwareversion 7.3 oder höher kann die Computer-Anzeige in BigFarmNet Manager gespiegelt werden:



Setzen Sie ein Häkchen in **Spiegel (A)**, um die Funktion zu aktivieren.

Zugriff auf das Stallcomputer über Remote Access hängt vom Benutzertyp ab.

	Gast	Normaler Benutzer	Admin-Benutzer
Remote Access sichtbar	√	√	√
Siehe Lizenz	√	√	√
Remote Access aktivieren		√	√
Lizenz auf anderen Stall übertragen			√
Siehe Protokoll			√

Die Betriebsprotokoll-Funktion gilt nicht für Stallcomputer mit Softwareversion 7.0 oder höher.

13 Funktionen für die Konfiguration

13.1 Passwort

13.1.1 Erstellen und Ändern von Passwörtern

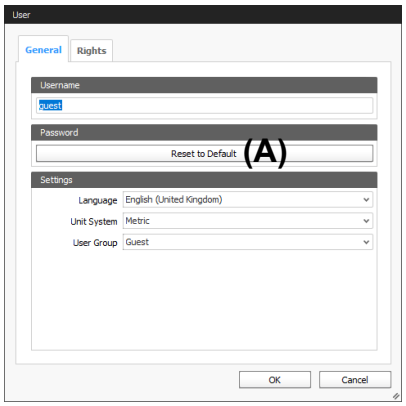
Neue Benutzer werden nur mit ihrem Benutzernamen und ohne Passwort angelegt. Siehe Erstellen, anpassen oder löschen [▸ 51].

Neue Benutzer müssen daher ihre Passwörter im **Menü Werkzeuge/Passwort ändern** erstellen.

Beim ersten Einloggen muss das Feld **Altes Passwort** leer sein. Geben Sie das gewünschte Passwort im Feld **Neues Passwort** ein.

Der angemeldete Benutzer kann sein Passwort unter **Werkzeuge/Passwort ändern** ändern.

13.1.2 Passwort vergessen



Passwörter können von Benutzern mit minimalen Administrationsrechten im Administrationsmenü zurückgesetzt werden (A). **Werkzeuge** / **Benutzerverwaltung.** Siehe auch Benutzerverwaltung [▸ 50].

Nach dem Zurücksetzen des Passworts muss das Feld **Passwort** beim nächsten Einloggen leer sein.

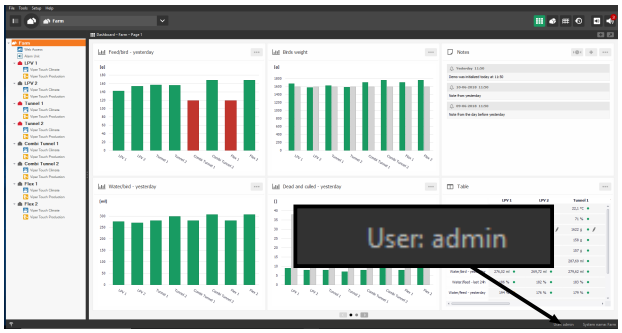
Siehe auch Erstellen, anpassen oder löschen [▸ 51].

13.1.3 Benutzerverwaltung

13.1.3.1 Benutzergruppen

BigFarmNet Manager besitzt drei Benutzergruppen mit verschiedenen Programmrechten. Der Benutzer „Admin“ wurde als Standardbenutzer im Programm erstellt, siehe Anmelden [▸ 5]. (Anmeldung) Neue Benutzer müssen erstellt und einer Benutzergruppe zugewiesen werden.

Benutzergruppe	Rechte
Gast	Lesezugriff. Zugriff auf BigFarmNet-WebExplorer.
Normal	Kann Änderungen an den Einstellungen und der Konfiguration speichern + Alarmquittierungen + siehe oben.
Admin	Kann die Benutzerverwaltung und die Programmkonfiguration über den Konfigurator vornehmen + siehe oben. Einrichten von entfernten Verbindungen über Web Access.



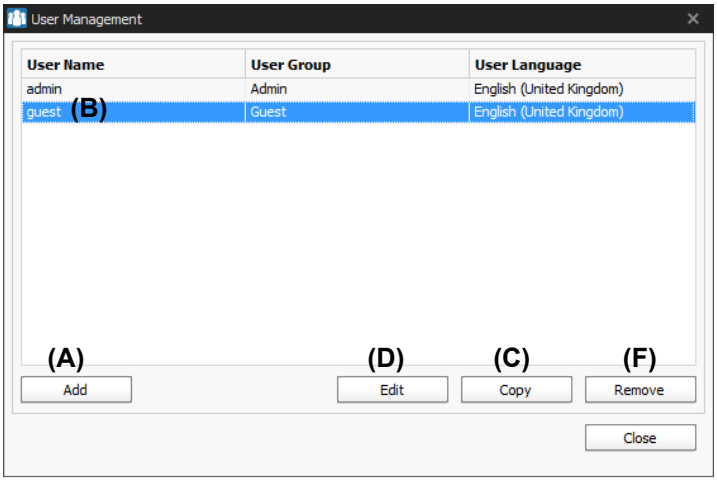
In der rechten unteren Ecke wird der Benutzername des angemeldeten Benutzers gezeigt.

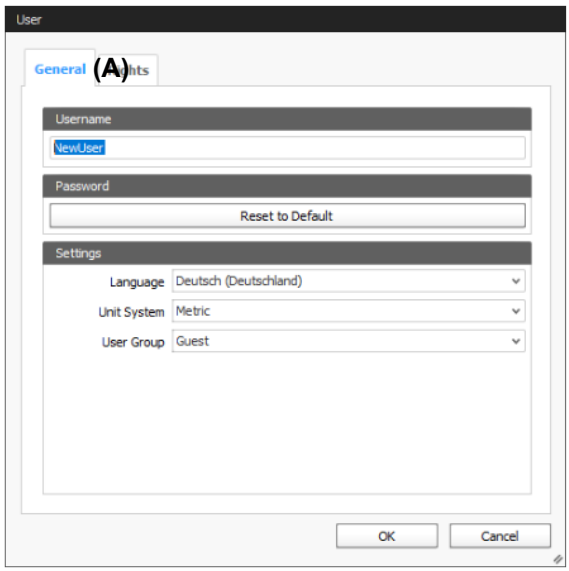
Sprachwahl und Geräteanzeige folgen dem Benutzer. Wenn sich der Benutzer anmeldet, wird das Programm mit der ausgewählten Sprache und Geräteanzeige gestartet.

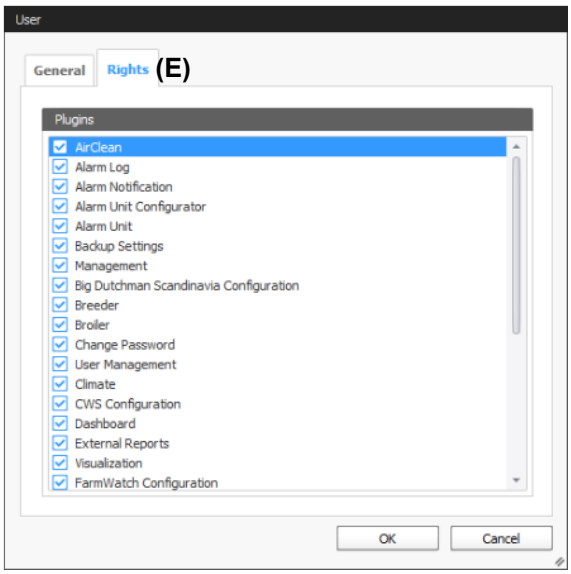
13.1.3.2 Erstellen, anpassen oder löschen

Die im Folgenden beschriebenen Funktionen sind nur für Benutzer mit Administrationsrechten zugänglich.

Wählen Sie **Benutzerverwaltung** im Menü **Werkzeuge**.







Klicken Sie **Hinzufügen (A)**, um einen neuen Benutzer zu erstellen.

Wählen Sie einen Benutzer **(B)** und klicken Sie **Kopieren (C)**, wenn ein neuer Benutzer dieselben Rechte und Einstellungen haben soll wie ein bereits vorhandener Benutzer.

Status:

- Benutzername. Es ist nicht möglich, mehrere Benutzer mit dem gleichen Namen zu haben.
- Sprache. Die Sprache, die von BigFarmNet Manager verwendet wird, wenn sich dieser Benutzer einloggt.
- Maßeinheit (EU/US/GB)
- Benutzergruppe (**Gast**, **Normal**, **Admin**).

Wählen Sie den Namen des Benutzers, dessen Rechte geändert werden sollen und klicken Sie **Bearbeiten (D)**.

Passen Sie die Rechte wie oben beschrieben an.

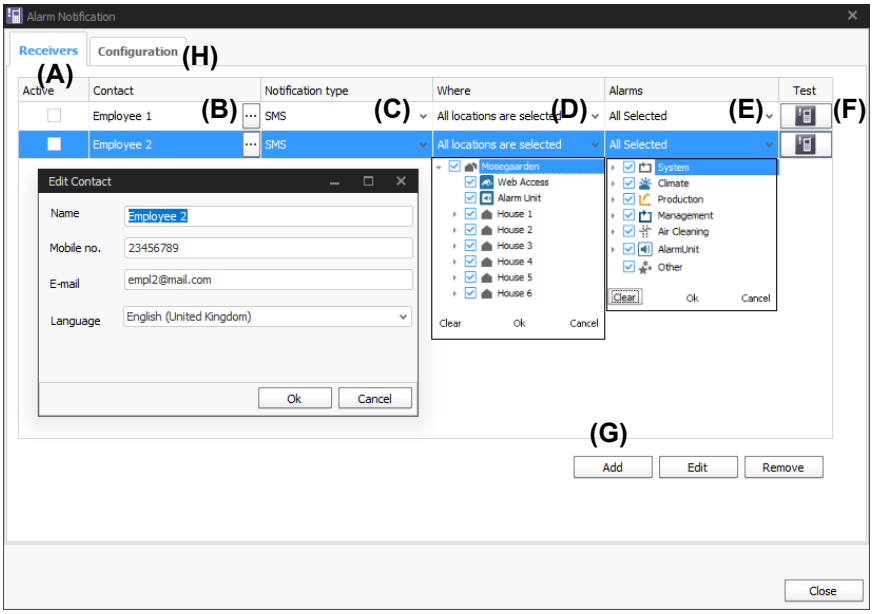
Der Tab **Rechte (E)** zeigt den Zugriff der einzelnen Benutzer für die Ausführung von BigFarmNet Manager an.

Der Benutzer hat nur Zugriff auf die Werkzeuge, die mit einem Häkchen ausgewählt wurden.

Wählen Sie den zu löschenden Benutzer in der Liste aus und klicken Sie auf **Löschen (F)**.

13.1.3.3 Alarmbenachrichtigung für Benutzer

BigFarmNet Manager kann eine Alarmbenachrichtigung in Form einer SMS-Nachricht oder E-Mail erzeugen. SMS-Nachrichten erfordern eine Verbindung von einem Big Dutchman-GSM-Modem mit Ihrem Computer.



Wählen Sie **Alarmbenachrichtigung** im Menü **Werkzeuge** aus.

Der **Tab Nachrichtenempfänger (A)** zeigt eine Liste aller erstellten Empfänger.

Wählen Sie für jeden Empfänger:

- Art der Nachricht
- Standorte
- Arten von Alarmen

Klicken Sie das Feld neben dem Namen in der Spalte **Kontakt (B)**, um die Kontaktdaten für die erstellten Empfänger zu ändern.

Setzen Sie ein Häkchen im Kontrollkästchen **(C)** neben der vom Empfänger zu erhaltenden Nachrichtenart.

E-Mail kann nicht ausgewählt werden, bis die Funktion im Tab **Konfiguration (I)**/ **E-Mail-Konfiguration** aktiviert wurde.

Setzen Sie ein Häkchen im Kontrollkästchen **(D)** neben dem Standort, von dem aus der Empfänger die Nachrichten erhalten soll.

Setzen Sie ein Häkchen im Kontrollkästchen **(E)** neben der vom Empfänger zu erhaltenden Alarmart.

Klicken Sie auf das Symbol **(F)**, um einen Test an ausgewählte Empfänger zu senden.

Klicken Sie auf **Hinzufügen (G)**, um einen neuen Nachrichtenempfänger hinzuzufügen.

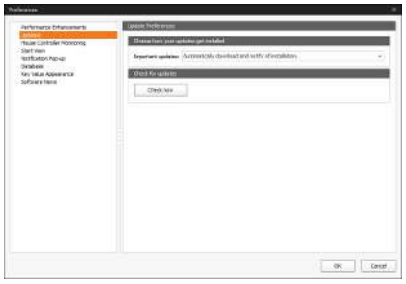
Geben Sie die Kontaktdaten für den Empfänger ein. **Sprache** gibt die Sprache an, in der die Nachricht versendet wird.

Anweisungen zur Konfiguration von SMS-Nachrichten und E-Mails für die Alarmbenachrichtigung finden Sie im Technischen Handbuch.

13.2 Systemeinstellungen

Die verschiedenen Einstellungen für Systempräferenzen können unter **Konfiguration** / **Präferenzen** vorgenommen werden.

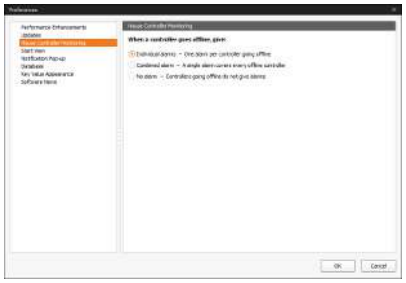
13.2.1 Automatische Aktualisierung



Wir empfehlen eine automatische Aktualisierung des Programms.

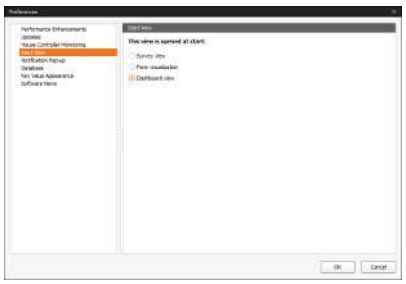
Falls das Computer mit BigFarmNet Manager Windows 7 verwendet, ist es notwendig automatische Aktualisierung zu deaktivieren, als das Programm ab Version 4.2 Windows 7 nicht unterstützt.

13.2.2 Alarm für Stallcomputer-Überwachung



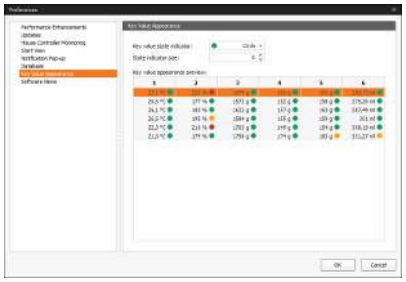
Wählen Sie die Art des zu verwendenden Alarms aus, wenn ein Stallcomputer offline geht.

13.2.3 Startanzeige



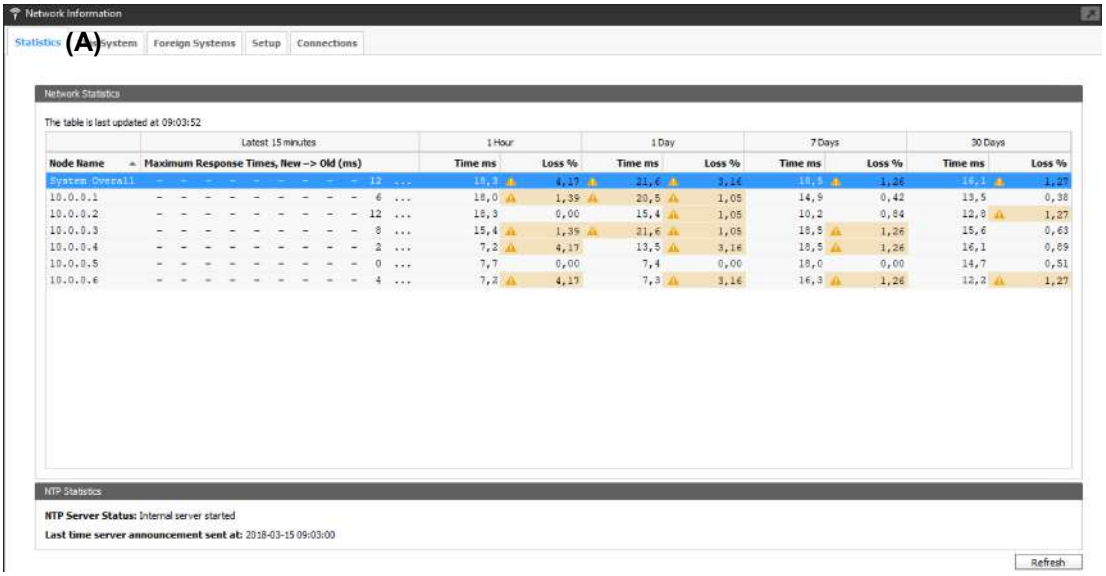
Wählen Sie die Übersichtsanzeige aus, mit der BigFarmNet Manager starten wird. Die Werkseinstellung ist **Dashboard**.

13.2.4 Schlüsselwert Layout



Wählen Sie die Darstellung des Schlüsselwert-Symbole in den Übersichten. Das Symbol kann ein Kreis oder ein Quadrat sein, und die Größe kann hier auch gewählt werden.

13.2.5 Netzwerk-Information



Informationen über das Netzwerk, die Netzwerkkonfiguration und -verbindung finden Sie im Menü **Netzwerk-Information** unter **Werkzeuge**.

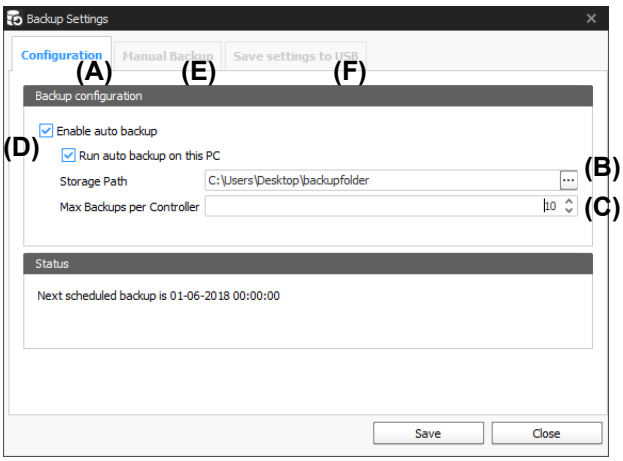
Dieses Menü zeigt die Aktivitätsstatistiken für das gesamte Netzwerk, zu dem BigFarmNet Manager gehört. Dies ist ein gutes Instrument dafür, sicherzustellen, dass das Netzwerk optimal funktioniert.

Darüber hinaus bietet es Zugriff zur Durchführung einer Netzwerkkonfiguration für neuere Versionen des Stallcomputers im Netzwerk. Siehe auch Technisches Handbuch BigFarmNet Manager .

13.2.6 Sicherungseinstellungen

Es ist auch möglich, BigFarmNet Manager zu erlauben, die Einstellungen sämtlicher Stallcomputer im System automatisch zu sichern.

Siehe **Sicherungseinstellungen** unter **Werkzeuge.**



Sie können auswählen, welche Sicherungen auf dem Computer **(B)** unter der Registerkarte „Konfiguration“ **(A)** und wie viele Sicherungen gespeichert werden sollen **(C)**, bevor Daten gelöscht werden.

Es kann nur ein BigFarmNet Manager-Computer **(D)** pro System für die automatische Sicherung konfiguriert werden.

Während der Sicherung werden nur die Stallcomputer-Einstellungen gespeichert.

Es ist möglich, eine manuelle Sicherung der Einstellungen des Stallcomputers unter dem Tab **Manuelle Sicherung (E)** auszuführen und diese Sicherung auf einem Computer oder USB-Stick zu speichern.

Automatische und manuelle Sicherungen können auch mithilfe eines USB-Sticks auf den Stallcomputer zurückgeladen werden **(F)**.

611552-02 • 2023-05-01 • de

Big Dutchman International GmbH • Calveslage • Auf der lage 2 • 49377 Vechta; Germany
Tel. +49(0)4447/801-0 • Fax +49(0)4447/801-237 • big@bigdutchman.com

Big Dutchman